

5.1.1. Bemerkungen zur Flora von Elafonisos

Die hier aufgeführte Pflanzenliste von Elafonisos enthält abzüglich der Anthropophyten (42) (Definition s. Kapitel 5.3.) und der Kulturpflanzen (11) 585 Sippen. Insgesamt sind 345 neu für die Insel, 17 bisher nicht sichere Bestimmungen konnten bestätigt oder konkretisiert werden. Vier Sippen werden in der Literatur bisher für Griechenland (sensu MC) nicht genannt: *Marsilea aegyptiaca*, *Salicornia ramosissima*, *Nigella arvensis* subsp. *brevifolia*, *Cerastium pentandrum*.

Die Exkursionen ins Untersuchungsgebiet fanden in den Monaten September, November und Februar bis Mai statt. So wurde jede Jahreszeit in die Untersuchung eingeschlossen. Dennoch können sicherlich noch einige neue Arten entdeckt werden. Dies betrifft besonders spätblühende Arten, die im Untersuchungszeitraum nicht blühten oder fruchteten (z. B. *Alcea* cf. *cretica*, cf. *Elaeoselinum asclepium*, *Delphinium* spec.). Auch das Heer der Wildpflanzen auf Kulturland ist sicherlich noch nicht vollständig erfaßt, wenn dies überhaupt möglich ist. Dennoch dürfte die Anzahl der gefundenen Sippen der Gesamtartenzahl von Elafonisos sehr nahe kommen.

Ein Vergleich mit einigen floristisch gut untersuchten agäischen Inseln vergleichbarer Größe und Höhe zeigt die ausgesprochen hohe Artenzahl auf Elafonisos.

	Fläche (km ²)	Höhe (m)	Anzahl der Taxa	Quelle
Ag. Efstratios (Nordsporaden)	43	303	443	SNOGERUP & SNOGERUP 1991
Nisiros (Südsporaden)	41	698	431	BURTON 1991
Kira Panagia (Nordsporaden)	25	302	438	SNOGERUP et al. 1991
Antikithira (Südägäis)	22	360	213	GREUTER & RECHINGER 1967
Giaros (Kykladen)	18	491	239	TZANOUDAKIS 1981
Elafonisos (Süd - Peloponnes)	17	276	585	
Tab. 1: Anzahl der Taxa einiger ägäischer Inseln (Flächen- und Höhenangaben sind teilweise BAEDEKER 1989 entnommen.)				

Außerdem beherbergt Elafonisos fast ein Viertel der für den rund 1200 mal so großen Peloponnes geschätzten Gesamtartenzahl von 2400 (IATROU 1986), mehr als die Hälfte der Artenzahl des rund 82 mal größeren und rund vier mal so hohem Rhodos (CARLSTRÖM 1987) sowie mehr als ein Drittel der für Kreta angegebenen Artenzahl (BARCLAY 1986).

Ein Grund für die erstaunlich hohe Anzahl der Sippen des kleinen und niedrigen Elafonisos ist zum einen sicherlich in der Festlandsnähe und der paläogeographischen Vergangenheit zu suchen. Elafonisos ist erst seit relativ kurzer Zeit eine Insel (s. Kapitel 6.1.) und liegt so nah vor dem Festland der Malea-Halbinsel, daß auch heute nur eine geringe Isolationsbarriere bestehen dürfte. Alle anderen in Tab. 1 aufgeführten Inseln dagegen liegen isoliert in viel größerer Entfernung zum Festland. Zum anderen trägt aber auch der große Anteil von Kulturland auf Elafonisos zu der hohen Artenzahl bei. Dieses wird durch den hohen Prozentsatz des synanthropen Anteils der Flora deutlich (s. Kapitel 5.3.).

Weiterhin weist Elafonisos mehrere Gebiete auf, die einen Beitrag zur hohen Artenzahl leisten und ist vielgestaltiger, als es vielleicht auf den ersten Blick erscheint. Hier sind z. B. die auf dem Südpeloponnes seltenen ausgedehnten Dünenbereiche und eine Fülle von Felswänden zu nennen und nicht zuletzt auch die Fläche des saisonalen Tümpels bei Leptos Kavos mit den vielen kleinen saisonalen Feuchtstellen, die diese Stelle umgeben. Mehrere Arten bleiben auf Elafonisos auf diese Bereiche begrenzt (siehe Kapitel 7.5.).

Weitere Gebiete haben sich als besonders artenreich herausgestellt oder beherbergen viele auf Elafonisos seltene Arten. So kommen einige ausschließlich in der Gegend gegenüber dem Inselchen Kasella vor, dies sind die Chasmophyten *Silene fruticosa*, *Helichrysum orientale* und *Inula* cf. *verbascifolia* subsp. *methanea*, die Phrygana-Arten *Stachys cretica*, *Catananche lutea*, *Parentucellia latifolia*, *Valerianella obtusiloba* und *Bupleurum glumaceum* und die am Sandstrand wachsende *Saponaria calabrica*.

ANMERKUNG

Eine weiteres, sehr artenreiches Gebiet liegt im Südwesten der Landzunge des Frangos. Hier befindet sich ein von hohen Felswänden umgebenes, nach Westen zum Meer hin offenes Tal, wo neben mehreren Arten, die äußerste Trockenheit meiden, die einzigen Wuchsorte von *Symphytum creticum* und *Anogramma leptophylla* zu finden sind. Die Wuchsorte dieser und weiterer interessanter und seltener Arten sind im Anhang auf einer Karte markiert.

Eine in der Pflanzenliste als "Schlucht" bezeichnete Stelle liegt mitten in dem ausgedehnten Gebiet von Olivenhainen nördlich der Vardhia. Die an drei Seiten von Felsen umgebene Stelle, früher teilweise als Kulturland und Garten genutzt, weist mehrere Arten auf, die auf Elafonisos nur an wenigen anderen Stellen auftreten oder bisher nur hier gefunden werden konnten. Hierzu gehören *Arabis verna*, *Ononis viscosa* subsp. *brevifolia*, *Opopanax hispidus*, *Allium subhirsutum*, *Geranium lucidum*, *Vicia villosa* subsp. *microphylla*, *Phlomis fruticosa* und *Salvia fruticosa*.

Das auf diese relativ frische und geschützte Stelle beschränkte Auftreten dieser letzten Gruppe von Pflanzen weist auf die Trockenheit des übrigen Teils der Insel hin. Mehrere dieser Pflanzen konnte ich in anderen Gegenden des Peloponnes auch als Bestandteil der offenen Phrygana beobachten.

Beispielsweise dominiert *Salvia fruticosa* auf der Mani-Halbinsel ganze Phrygana-Bestände, wozu auch *Phlomis fruticosa* fähig ist (s. KNAPP 1965). Auf Elafonisos jedoch meiden diese Arten anscheinend die allzu trockenen Bereiche. *Phlomis fruticosa* wird dabei in der offenen Phrygana mancherorts durch die südägäische *Phlomis cretica* vertreten. Weiteres Indiz für den ausgesprochen trockenen Charakter der Flora von Elafonisos ist auch das Fehlen von Macchien-Sträuchern mit höheren Feuchtigkeitsansprüchen (z. B. *Arbutus andrachne*, *Erica arborea*, *Myrtus communis*, *Laurus nobilis*, *Quercus ilex*). *Arbutus unedo* und *Phillyrea latifolia* konnten nur an wenigen Stellen gefunden werden und spielen in der Zusammensetzung der Vegetation keine Rolle. So ist der Haupttyp der Vegetation auf Elafonisos die Phrygana (s. Kapitel 7.1 und 7.2).

5.1.2. Erläuterungen zur Pflanzenliste

Nomenklatur und Anordnung der Taxa:

Die Nomenklatur richtet sich weitgehend nach den bisher erschienenen Bänden der Med-Checklist (GREUTER et al. 1984–1989), ansonsten nach Flora Europaea (TUTIN et al. 1964–1980), die *Gramineae* wurden nach SCHOLZ benannt (schriftl. Mitteilung), die *Orchidaceae* nach BUTTLER (1986). In davon abweichenden Fällen ist die betreffende Literatur auf Seite 142ff angegeben.

Synonyme wurden i. a. nur dann aufgeführt, wenn sie in Flora Europaea oder der Pflanzenliste von Elafonisos (YANNITSAROS 1971) erscheinen.

Die Anordnung der Taxa richtet sich nach Flora Europaea.

Mehrere der gesammelten Pflanzen (besonders bestimmungskritische Gruppen und solche, die im Untersuchungszeitraum nur unvollständig gesammelt werden konnten) wurden zur Bestimmung oder Bestätigung an verschiedene Experten geschickt. In solchen Fällen ist das Ergebnis unter den Pflanzennamen aufgeführt und der Spezialist genannt.

Status:

Anthropophyten (s. Kapitel 5.3.) sind mit * markiert. Kulturpflanzen, die auf Elafonisos nicht, wohl aber in anderen Teilen Griechenlands verwildern, wurden in die Pflanzenliste aufgenommen und mit "K" versehen. Alle anderen Sippen wurden durchgehend nummeriert.

Lebensformen (LF):

Die Angabe der Lebensformen richtet sich nach der in Kapitel 5.2. angegebenen Definitionen.

Es bedeuten:

Ch	= Chamaephyt	L	= Liane
G	= Geophyt	P	= Phanerophyt
H	= Hemikryptophyt	Par	= Parasit
A	= Hydrophyt	T	= Therophyt

Belege (BG):

Belege der entsprechenden Arten sind wie folgt markiert.

F	= Foto	BREM	= Herbar Bremen
K	= in Kultur genommen (wenn ohne weitere Angaben befinden sich die Pflanzen im Botanischen Garten der Ruhr – Universität Bochum)	C	= Herbar Copenhagen
B	= Herbar Berlin – Dahlem	GOET	= Herbar Göttingen
BEN	= Herbar W. BENNERT	H	= Herbar Jagel
		LI	= Herbar Linz
		MB	= Herbar Marburg
		UHL	= Herbar H. UHLICH
		UPA	= Herbar Patras

Bei Pflanzen, von denen im Anhang ein Foto abgebildet ist, wurde das "F" **fett** gedruckt.

Erstfunde (EF):

Die Sippen, die vor der vorliegenden Arbeit für Elafonisos veröffentlicht wurden, sind mit Autor und Jahr der Erstveröffentlichung aufgeführt. Weiterhin wurden die Funde der Exkursionsgruppe unter Leitung von HAEUPLER (1991) gekennzeichnet.

Die Abkürzungen bedeuten:

SY	= SYMENOIDES 1968
YA	= YANNITSAROS 1971
Co/YA	= CONTANDRIOPOULOS & YANNITSAROS 1975
KA/MA	= KAMARI & MATTHÄS 1986
HAE	= HAEUPLER 1991

Angaben in diesen Werken, die eine andere taxonomische Rangstufe betreffen (z. B. Bestimmung nur bis zur Art, nicht bis zur Unterart) wurden in Klammern hinter die Veröffentlichung gesetzt. Es bedeuten:

agg.	= Aggregat
g.	= Gattung
sp.	= Art
subsp.	= Unterart (bei Typusunterarten wurde darauf verzichtet)

Desweiteren wurde angegeben, wenn die Bestimmung in einer der genannten Werke nicht sicher war (cf.).

Verbreitung auf Elafonisos (VE)

Für eine genaue Angabe der Häufigkeit einer Sippe wäre eine mehrjährige Beobachtung sowie ein regelmäßiges Absuchen des Gebietes unerlässlich. Da dieses im Rahmen der vorliegenden Arbeit nicht möglich war, wurde darauf verzichtet, Begriffe wie "selten" und "häufig" zu benutzen.

Als Häufigkeitsangaben wurden gewählt:

vereinzelt:	bis etwa 10 Fundorte, nicht bezogen auf die Anzahl der Individuen an diesen Orten.
zerstreut:	an mehr als zehn Fundorten beobachtet, aber nicht regelmäßig im angegebenen Lebensraum anzutreffen; vermittelt zwischen vereinzelt und verbreitet.
verbreitet:	in angegebenen Lebensraum regelmäßig auftretend

Genaue Verbreitungsangaben für Sippen, die erst in Bochum anhand von Herbarmaterial bestimmt wurden, sind i. a. nicht angegeben. Wurde eine Art hingegen nur an zwei Fundorten beobachtet, so sind diese vermerkt.

Gesamtverbreitung einer Art (VG):

Die Angabe der Gesamtverbreitung wurde aus verschiedenen Werken zusammengestellt. Da eine Vereinheitlichung im Rahmen der vorliegenden Arbeit nicht möglich war, bergen die Angaben eine leichte Inhomogenität.

Ein Großteil der Pflanzen von Elafonisos kommt ebenfalls in dem Arbeitsgebiet von CARLSTRÖM (1987) (Rhodos, Simi, Tilos, Marmaris – Halbinsel) vor. Da diese Veröffentlichung zudem noch recht jungen Datums ist, wurden die Angaben der Gesamtverbreitung i. a. dort entnommen. In diesen Fällen ist die Quelle nicht extra angegeben. Alle anderen Angaben sind mit Bezugsquelle aufgeführt.

Es bedeuten:

Cosmop.	= kosmopolitisch
E. Med.	= ostmediterran
Eu. Med	= eumediterran
Ir. Anat.	= irano – anatolisch
ME	= mitteleuropäisch
Med.	= mediterran
Med. – Atl.	= mediterran – atlantisch
N. Med.	= nordmediterran
Paläotemp.	= paläotemperat
S. Med.	= südmediterran
St. Med.	= stenomediterran
Temp.	= temperat
Trop.	= tropisch
Turan.	= turanisch
W. Med.	= westmediterran

Wie schon von Yannitsaros (1971), so wird auch in der vorliegenden Arbeit Elafonisos in der Pflanzenliste zum Peloponnes gezählt.

In der Pflanzenliste wurden für die folgenden Werke die Abkürzungen

- FE = Flora Europaea (TUTIN et al. 1964 – 1980)
- FT = Flora of Turkey and the East Aegean Islands
(DAVIS 1965 – 1985)
- FI = Flora d'Italia (PIGNATTI 1982)
- MC = Med – Checklist (GREUTER et al. 1984 – 1989)

benutzt.

PTERIDOPHYTA**SELAGINELLACEAE**

- 1 *Selaginella denticulata* (L.) SPRING
 LF: Ch – BG: F – EF: HAE 1991
 – VE: schattige Bereiche der Phrygana, zerstreut – VG: St. Med. (Atl.).

ISOETACEAE

- 2 *Isoetes hixrix* BORY
 conf. W. BENNETT
 LF: G – BG: F K BEN – VE:
 saisonaler Tümpel bei Leptos Kavos –
 VG: Med. – Atl.
 Die sehr ähnliche, vorwiegend west-
 mediterran verbreitete Art *Isoetes*
durieui BORY ist zusätzlich zu dem
 Fund von RECHINGER auf Euböa
 (RECHINGER 1961) in neuerer Zeit an
 mehreren weiteren Stellen in der Ägäis
 gefunden worden, so zum Beispiel auf
 der Marmaris-Halbinsel (Türkei)
 (CARLSTÖM 1987), Samothraki (AKERÖYD

& PRESTON 1987) und auf Ag. Efstratios (SNOGERUP & SNOGERUP 1991). Die beiden Arten sind gut an der Struktur des Perisporis zu unterscheiden. Da die gesammelten Pflanzen von Elafonisos reife Megasporen tragen, ist die Zuordnung eindeutig.

OPHIOGLOSSACEAE

- 3 *Ophioglossum lusitanicum* L.
 LF: G – BG: F H – VE: Phrygana
 auf nicht zu steinigem Boden; zerstreut
 – VG: Med. – Atl.
 Die nur bis 3 cm großen, zarten
 Pflanzen vertrocknen im Frühjahr sehr
 rasch, so daß sie bereits im April
 spurlos verschwunden sind. AKEROYD &
 PRESTON (1987) vermuten, daß mög-
 licherweise aus diesem Grund relativ
 wenig Fundorte in der Ostmediter-
 raneis bekannt sind (s. Abb. 7). Auf
 Elafonisos tritt die Art zerstreut auf
 und kommt ebenfalls am gegenüber-
 liegenden Festland der Malea-
 Halbinsel vor.

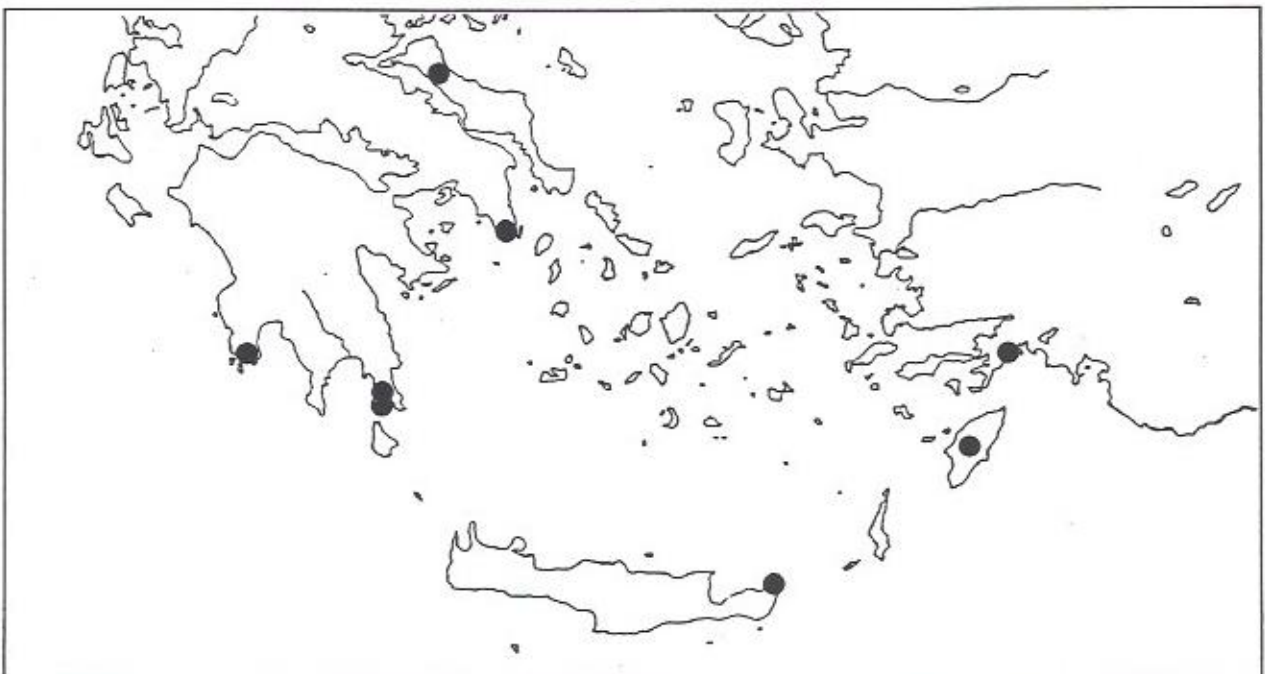


Abb. 7: Verbreitung von *Ophioglossum lusitanicum* in der Ägäis (nach AKEROYD & PRESTON 1987, ergänzt durch die Fundorte auf Rhodos (CARLSTÖM 1987), Pandanassa (Malea-Halbinsel) und Elafonisos)

SINOPTERIDACEAE

4 *Cheilanthes acrostica* (BALBIS) TOD.
= *Cheilanthes pteridioides* auct.
= *Cheilanthes fragrans* auct.
conf. W. BENNERT
LF: H – BG: H – VE: Felsspalten;
verbreitet – VG: Med.-Ir. Anat.
(Atl.).

5 *Cosentinia vellea* (AITON) TOD.
subsp. *vellea*
= *Notholaena lanuginosa* (DESF.)
POIRET subsp. *lanuginosa*
= *Cheilanthes vellea* (AITON) F.
MUELLER subsp. *vellea*
= *Cheilanthes catanensis* (COSENT.) H.
P. FUCHS

conf. W. BENNERT
LF: H – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Felsspalten, zerstreut
VG: Med.-Ir. Anat. (Atl.).
Das Auftreten von diploiden und
tetraploiden Cytotypen drückt REICH-
STEIN taxonomisch aus, indem er die
westmediterran verbreitete, diploide
Form als *Notholaena lanuginosa* (DESF.)
POIRET subsp. *bivalens* REICHST.
beschreibt (BADRE & REICHSTEIN 1983).
Die gesamtmediterrane, tetraploide
Form besitzt im Mittel größere Sporen,
und wird zur Typusunterart, da auch
der Lectotyp im Herbar DESFONTAINES
diese Sporengröße besitzt. Eine
Eingliederung der neubeschriebenen
Unterart in die Kombination *Cosentinia*
vellea wurde von DERRICK et al. (1987)
vorgenommen, womit auch die
Typusunterart dieser Kombination
definiert ist.

GYMNOGRAMMACEAE

6 *Anogramma leptophylla* (L.) LINK
LF: T – BG: F H – VE: in
Euphorbia dendroides-Gebüsch im
Osten der Bucht von Frango – VG:
Temp. (Trop.).

ASPLENIACEAE

7 *Asplenium ceterach* L.
= *Ceterach officinarum* WILLD.
LF: H – BG: K – VE: Felsspalten,
verbreitet – VG: Paläotemp.

POLYPODIACEAE

8 *Polypodium cambricum* L.
subsp. *cambricum*
= *Polypodium australe* FÉE
conf. R. NEUROTH
LF: H – BG: KH – VE: in Fels-
spalten, nördl. des Kap Frango – VG:
Med.-Atl.
Das Lebendmaterial im Botanischen
Garten der Ruhr-Universität stammt
nicht von Elafonisos, sondern von den
Hängen des Parnons oberhalb Neapoli.

MARSILEACEAE

9 *Marsilea aegyptiaca* WILLD.
conf. W. BENNERT
LF: G – BG: F K BEN – VE:
saisonaler Tümpel bei Leptos Kavos –
VG: Afrika, Indien, Spanien, Molda-
wien, Wolgadelta (LAUNERT 1965, FE,
MC)
Die Art ist neu für Griechenland
(ZIMMER 1992, schriftl. Bestätigung). In
Europa ist sie bisher lediglich von
Spanien (MC) und dem äußersten
Osten Europas (Wolga-Delta;
Moldawien) (FE) bekannt. Der Fund
auf Elafonisos verbindet diese beiden
an den Rändern Europas liegenden
Fundorte der extrem disjunkt verbrei-
teten Art. Sowohl GUPTA (1962) als
auch LAUNERT (1968) geben die Art
nicht für Europa an.

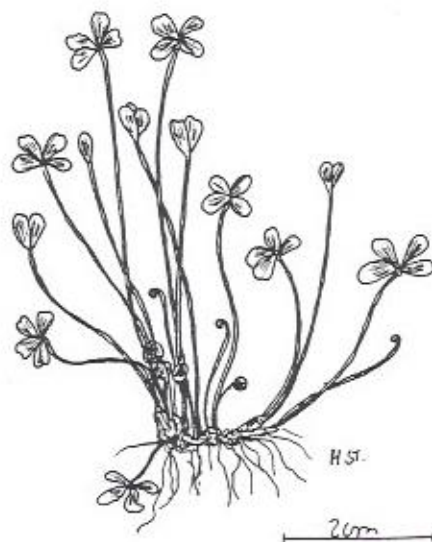


Abb. 8: *Marsilea aegyptiaca*
(Original)

GYMNOSPERMAE

PINACEAE

K *Pinus halepensis* MILLER
LF: P – VE: angepflanzt an
Wegrändern und in Siedlungsbereichen;
vereinzelt – VG: St. Med. (FI).

K *Pinus brutia* TEN.
LF: P – EF: HAE 1991 – VE:
angepflanzt auf einem Wacholder –
Hain im Südosten des Dorfes – VG:
E. Med. (Ir. Anat.).

CUPRESSACEAE

K *Cupressus sempervirens* L.
LF: P – VE: angepflanzt, meist zur
Unterteilung von Olivenhainen oder als
Zierbaum – VG: E. Med. (Ir. Anat.)
Es kommen sowohl f. *sempervirens* als
auch f. *horizontalis* (MILLER) VOSS vor.

10 *Juniperus oxycedrus* L.
subsp. *macrocarpa* (SM.) BALL
= *Juniperus macrocarpa* SM.
LF: P – BG: F – EF: SY 1968 –
VE: Dünenbereich und meeresnahe
Phrygana – VG: St. Med. (Atl.).

EPHEDRACEAE

11 *Ephedra campylopoda* C. A. MEYER
= *Ephedra fragilis* subsp. *campylopoda*
(C. A. MEYER) K. RICHTER
LF: P – G: H – VE: in hohem
Gebüsch, meist unterhalb oder auf
Felsen; zerstreut – VG: E. Med.

ANGIOSPERMAE

DICOTYLEDONES

FAGACEAE

12 *Quercus coccifera* L.
LF: P – EF: HAE 1991 – VE:
Phrygana; verbreitet – VG: St. Med.
(Atl.).

MORACEAE

13 *Ficus carica* L.
LF: P – BG: F – EF: HAE 1991 –
VE: küstennahe Felsen; auf Oliven –
hainen, angepflanzt und verwildert –
VG: Med. – Ir. Anat.
An einigen Stellen im Osten der Insel
tritt diese Art chasmophytisch auf
küstennahen Felsen auf. Dies entspricht
dem natürlichen Lebensraum dieser
Art.

URTICACEAE

14 *Urtica urens* L.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Kultur- und Brachland, zerstreut
– VG: Cosmop.

15 *Urtica membranacea* POIRET
= *Urtica dubia* FORSSK.
LF: T – EF: HAE 1991 – VE:
Olivenhaine, Wegränder im Dorf;
zerstreut – VG: Eu. Med. (Atl.).

16 *Urtica pilulifera* L.
LF: T – VE: unterhalb von Fels –
wänden, Kulturland; vereinzelt – VG:
Eu. Med. (Atl.).

17 *Parietaria cretica* L.
LF: T – BG: F H – VE: Felsspal –
ten, Wegränder im Dorf; verbreitet –
VG: E. Med.

SANTALACEAE

18 *Thesium bergeri* ZUCC.
LF: Ch – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana; verbreitet – VG: E.
Med.

19 *Thesium humile* VAHL
LF: T – BG: F H – VE: Kultur –
land, Phrygana; zerstreut – VG: St.
Med. (Atl.).

POLYGONACEAE

20 *Polygonum maritimum* L.
LF: H – BG: H – EF: SY 1968 –
VE: Sandküsten; zerstreut – VG:
Temp.

21 *Polygonum aviculare* agg.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Dorf, Wegrand.

22 *Rumex bucephalophorus* L.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: sandige Böden; verbreitet – VG:
mediterran – macaronesisch (FI).

23 *Rumex pulcher* L.
LF: H – BG: H – VE: Wiese bei
Lefki; Olivenhain nördlich der Vardhia
– VG: Eu. Med. (FI).

24 *Emex spinosa* (L.) CAMPD.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: sandige Böden; zerstreut – VG:
St. Med. (Atl.).

CHENOPODIACEAE

25 *Beta maritima* L.
= *Beta vulgaris* L. subsp. *maritima* (L.)
ARCANGELI
LF: H – BG: H – EF: HAE 1991
(*B. vulgaris* agg.) – VE: Küste im
Osten des Dorfes – VG: Küsten
Europas, Asiens, Nord – Afrikas sowie
Binnensalzstellen (FT).

* *Chenopodium ambrosioides* L.
LF: T – BG: H – VE: Wegränder
und Brachflächen im Dorfbereich –
Heimat: Tropisches Amerika
(YANNITSAROS 1991).

26 *Chenopodium murale* L.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Kulturland, Wegränder, Brach –
flächen; verbreitet – VG: Cosmop.

27 *Chenopodium album* L. s. str.
conf. E. BERGMEIER
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991
(agg.) – VE: Wegränder im Dorf –
bereich – VG: Subcosmop. (FI).

* *Chenopodium giganteum* D. DON
LF: T – BG: F H – VE: Dorf –
bereich und nähere Umgebung, aus
Gärten verwildert – Heimat: Nord –
Indien (YANNITSAROS 1991).
Während die Art in FE nur für eine
Stelle in der Nähe von Marseille als
eingebürgert angegeben wird, ist sie in
MC bereits für mehrere Mittelmeer –

Länder angegeben, darunter auch
Griechenland und Kreta. Nach JALAS &
SUOMINEN (1980) fehlt die Art jedoch
auf dem Peloponnes. Die Blütezeit
liegt im Spätsommer (etwa Ende
September). Ich konnte die Art in
mehreren kleinen Dörfern der Ebene
von Neapoli, in Neapoli selbst und
auch bei Porto Kargo auf der Mani –
Halbinsel beobachten.

28 *Atriplex littoralis* L.
det. E. BERGMEIER
LF: T – BG: H – VE: Küste im
Osten des Dorfes – VG: eurasiatisch
(FI).
Bei JALAS & SUOMINEN (1980) nicht für
den Peloponnes angegeben.

29 *Atriplex prostrata* DC.
= "*Atriplex hastata*" sensu FE
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991
(cf.) – VE: Küsten, zerstreut – VG:
Paläotemp.

30 *Atriplex portulacoides* L.
= *Halimione portulacoides* (L.) AELLEN
LF: Ch – BG: H – EF: HAE 1991
– VE: Felsküsten; zerstreut – VG:
Paläotemp.

31 *Sarcocornia fruticosa* (L.) A. J.
SCOTT
= *Arthrocnemum fruticosum* (L.) MOO.
det. H. KUHBIER
LF: Ch – BG: BREM – VE: Fels –
küsten; vereinzelt – VG: Eu. Med.,
Südafrika (FI).
Bei JALAS & SUOMINEN (1980) ist diese
Art für Kreta und den Peloponnes nur
mit Fragezeichen angegeben.

32 *Arthrocnemum macrostachyum*
(MORIC.) MORIS
= *Arthrocnemum glaucum* UNG.
STERNB.
LF: Ch – BG: F H – EF: HAE 1991
– VE: Felsküsten, verbreitet – VG:
St. Med. (Atl.).

33 *Salicornia ramosissima* J. WOODS
det. H. KUHBIER
LF: T – BG: BREM – VE: Küsten,
zerstreut – VG: Med. – Atl. (FI).
Das Vorkommen in FE gilt für das
Mittelmeergebiet noch nicht als
gesichert. In MC ist die Art für das
westliche Mittelmeer bis Italien und im

Osten für Bulgarien angegeben, jedoch nicht für Griechenland. Möglicherweise sind die Bestimmungsschwierigkeiten innerhalb der *Salicornia europaea*-Gruppe sowie die späte Blüte- und Fruchtzeit der Art (etwa Ende September) der Grund dafür, daß die Vorkommen im östlichen Mittelmeergebiet noch recht unvollständig bekannt sind. **ANMERKUNG**

34 *Salsola soda* L.

conf. H. KUHBIER

LF: T - BG: F BREM - VE:
Felsküsten, auch im Dorfbereich;
vereinzelt - VG: Paläotemp.

35 *Salsola kali* L.

subsp. *kali*

LF: T - BG: F - EF: SY 1968 -
VE: Küsten, Wegränder, Brachland;
verbreitet - VG: Paläotemp.

AMARANTHACEAE

* *Amaranthus caudatus* L.

LF: T - VE: Wegränder im Dorfbereich, aus Gärten verwildert -
Heimat: ?Südamerika (YANNITSAROS 1991).

* *Amaranthus viridis* L.

LF: T - BG: H - VE: Wegränder
im Dorfbereich - Heimat unbekannt
(YANNITSAROS 1991).

* *Amaranthus retroflexus* L.

LF: T - BG: H - VE: Wegränder
im Dorfbereich - Heimat: Nordamerika (YANNITSAROS 1991).

NYCTAGINACEAE

* *Mirabilis jalapa* L.

LF: G - EF: HAE 1991 - VE:
Dorfbereich, Wegränder, aus Gärten
verwildert - Heimat: Tropisches
Amerika (YANNITSAROS 1991).
In MC wird diese Art noch nicht für
Griechenland aufgeführt. RAUS (in
GREUTER & RAUS 1989) beobachtete
diese Pflanze in Ortschaften Ost-
thessaliens, wo sie möglicherweise im
Begriff steht, sich vollständig einzu-
bürgern. YANNITSAROS (1991) meldet sie
als eingebürgert für Kreta. Auf Elafo-

nisos habe ich diese Art nur im engsten Dorfbereich gefunden, wo sie aus Gärten auf die Wege gelangt ist und sich dort scheinbar aus eigener Kraft hält.

AIZOACEAE

(incl. **TETRAGONIACEAE**)

* *Carpobrotus edulis* (L.) N. E. BR.

var. *rubescens*

LF: Ch - BG: F - EF: Hae 1991

- VE: auf Dünen und anderen sandigen Stellen in Meeresnähe; vereinzelt - Heimat: Südafrika (FE).

Das Fehlen dieser Art in MC ist wahrscheinlich auf eine Verwechslung mit *C. acinaciformis* zurückzuführen. AKEROYD & PRESTON (1987) finden sowohl in Griechenland als auch auf Kreta und den Ostägäischen Inseln beide Farb-Varianten von *Carpobrotus edulis*, sahen aber keine *C. acinaciformis*. Sie nehmen daher an, daß wenigstens einige Funde der letzteren Fehlbestimmungen sind. Auch von Monemvassia, auf der Ostseite der Malea-Halbinsel gelegen, wurde 1983 von GARNWEIDNER *C. edulis* gemeldet. Dort kommen in der Unterstadt des Klosterberges beide Farbvarianten vor (eigene Beobachtung).

* *Carpobrotus spec.*

LF: Ch - BG: FB - VE: Felsküste
im Nordosten.

Die Art hat sehr viel kleinere Blüten als *C. edulis* und drehrunde, blaugrüne Blätter. Von den drei in FE angegebenen Arten trifft keine Beschreibung auf die Pflanze zu. Die Belege wurden daher zur Bestimmung nach Berlin geschickt. Das Ergebnis steht noch aus.

* *Tetragonia tetragonioides* (PALLAS) O.

KUNTZE

LF: T - BG: B - VE: Brachfläche
im NO der Insel - Heimat: Australien, Neuseeland (FE).

Die als Gemüsepflanze genutzte Art ist in MC in der östlichen Mittelmeergebiet bisher nur für den Nahen Osten angegeben und dort mit "P" (problematic) eingestuft, während sie auf der Iberischen Halbinsel und in Italien als eingebürgert angesehen wird.

ANMERKUNG

Die Art tritt auf Elafonisos auf einer Müll-beeinflußten Brachfläche auf. Ob sich die Art dort halten kann, muß beobachtet werden.

PORTULACACEAE

36 *Portulaca oleracea* L.

subsp. *oleracea*

LF: T - VE: Wegränder und Brachflächen im Dorfbereich - VG: Cosmop.

CARYOPHYLLACEAE

37 *Arenaria leptoclados* (REICHENB.)

GUSS.

conf. E. BERGMEIER

LF: T - BG: UPA - VE: Phrygana, Kulturland; zerstreut - VG: Paläotemp.

38 *Arenaria muralis* (LINK) SPRENGEL

= *Arenaria oxypetala* auct. non SM.

det. E. BERGMEIER

LF: T - BG: F UPA - VE: Fels-spalten; vereinzelt - VG: Endemisch für Süd- und Mittel-Griechenland, Kreta, die Ägäischen Inseln und Caria (Türkei) (CARLSTRÖM 1986).

39 *Minuartia mediterranea* (LINK) K.

MALY

LF: T - BG: UPA - VE: Phrygana; Kulturland; zerstreut - VG: Eu. Med. (Atl.).

Bei einigen Belegen handelt es sich eventuell um *Minuartia hybrida* (VILL.) SISKIN. Sie wurden zur Kontrolle zur Universität Patras geschickt.

40 *Stellaria media* (L.) VILL.

LF: T - EF: HAE 1991 - VE: im Dorfbereich an Wegrändern und Kulturland; vereinzelt - VG: Temp.

41 *Stellaria pallida* (DUMORT.) PIRÉ

LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 (cf.) - VE: Wegränder im Dorf, Kulturland; vereinzelt - VG: Paläotemp.

42 *Cerastium brachiatum* LONING

= *Cerastium illyricum* ARD. subsp. *prolixum* P. D. SELL et WHITEHEAD
conf. E. BERGMEIER

LF: T - BG: F H - VE: Phrygana; vereinzelt - VG: Endemisch für Sterea, die Ionischen Inseln, den Peloponnes und Kithira (IATROU 1986).

43 *Cerastium glomeratum* THUILL.

LF: T - BG: H - VE: Kulturland; vereinzelt - VG: Paläotemp.

44 *Cerastium pentandrum* L.

det. E. BERGMEIER

LF: T - BG: B - VE: Olivenhain im Westen - VG: St. Med.-Turan. (FI).

Die Bestimmung mit FE führt zu *Cerastium semidecandrum* L. Die weitere Differenzierung innerhalb des in MC aufgestellten Aggregates erfolgte mit CASTROVIEJO et al. (1986).

Die Art ist in MC nicht für Griechenland (sensu MC) angegeben. Möglicherweise fehlt die Art hier aber deswegen, weil die Artengruppe mit kaum einer Flora zu unterscheiden ist.

45 *Sagina apetala* ARD.

LF: T - BG: H - VE: Felsen im Nordwesten - VG: Paläotemp.

46 *Sagina maritima* G. DON

LF: T - BG: H - VE: saisonaler Tümpel bei Leptos Kavos - VG: Med.-Atl.

47 *Paronychia echinulata* CHATER

LF: T - BG: F H - HAE 1991 - VE: Phrygana; zerstreut - VG: St. Med. (Atl.).

Paronychia capitata (L.) LAM.

EF: Ya 1971

nicht gefunden, möglicherweise lag eine Verwechslung mit *P. macrosepala* vor.

48 *Paronychia macrosepala* BOISS.

conf. E. BERGMEIER

LF: Ch - BG: H - VE: offene Flächen, Wegränder in Küstennähe; vereinzelt - VG: E. Med.

49 *Herniaria hirsuta* L.

conf. E. BERGMEIER

LF: T - BG: H - VE: Olivenhaine; vereinzelt - VG: Eu. Med. (ME, Atl.).

50 *Herniaria cinerea* DC.

det. E. BERGMEIER

LF: T – BG: H – VE: Olivenhain im Westen – VG: u. a. Mittelmeergebiet (MC).

Diese und die vorhergehende Art sind nicht mit allen Florenwerken (z. B. FE) sicher auseinanderzuhalten oder werden (wie z. B. in FT) gar nicht unterschieden. Brauchbare Merkmale finden sich in der Mountain Flora of Greece (STRID in STRID 1986). *H. cinerea* hat hiernach im Unterschied zu *H. hirsuta* 2 Staubblätter (3–5 bei *H. hirsuta*), hakenförmige Haare an der perigynen Zone und einem kurzen, aber deutlichen Griffel. Auf einen der gesammelten Herbarbelege trifft diese Merkmalskombination zu.

51 *Polycarpon tetraphyllum* (L.) L.

subsp. *tetraphyllum*

det. E. BERGMEIER

LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 (sp.) – VE: Olivenhain nördlich der Vardhia – VG: Eu. Med. (FI).

52 *Polycarpon tetraphyllum* (L.) L.

subsp. *diphyllum* (CAV.) O. BOLOS et FONT QUER

conf. E. BERGMEIER

LF: T – BG: F H – EF: HAE 1991 (sp.) – VE: sandige Böden; zerstreut – VG: St. Med. (FI).

53 *Spergularia bocconeii* (SCHEELE)

GRAEBNER

LF: T – BG: F H – EF: HAE 1991 (g.) – VE: offene Flächen in Küstennähe, zerstreut – VG: Eu. Med. (Atl.).

54 *Agrostemma githago* L.

LF: T – EF: HAE 1991 – VE: Olivenhain im Süden des Dorfes – VG: Paläotemp.

55 *Silene fruticosa* L.

conf. V. MELZHEIMER

LF: Ch – BG: F MB – VE: in Felsspalten schräg gegenüber des Inselchens Kasella – VG: E. Med., von Sizilien bis Chalki (bei Rhodos) (CARLSTRÖM 1987).

56 *Silene vulgaris* (MOENCH) GARCKE

subsp. *macrocarpa*

subsp. det. W. GREUTER

LF: H – BG: MB – EF: HAE 1991 – VE: Kulturland, vereinzelt – VG: Paläotemp. (Subcosmop.).

57 *Silene* cf. *vittata* STAPP

= *Silene rigidula* SM.

conf. V. MELZHEIMER

LF: T – BG: F MB – VE: Weststrände – VG: E. Med. (FT).

In FE wird diese Art unter der westmediterranen *Silene portensis* vermerkt und vermutet, daß sie in Griechenland eingeschleppt worden ist. In MC ist sie als Art anerkannt und dort in den Verwandtschaftskreis der *Silene reinwardtii* ROTH gestellt. Die als *Silene vittata* eingeschickten Belege wurden von Prof. MELZHEIMER bestimmt. Es stellte sich heraus, daß es sich bei der Hälfte der Belege um *Silene ungeri* handelte. Daher können keine genauen Angaben zur Verbeitung und Häufigkeit auf Elafonisos gemacht werden.

58 *Silene sedoides* POIRET

conf. V. MELZHEIMER

LF: T – BG: F MB – VE: Felsküste, Felsen, Phrygana; verbreitet – VG: St. Med.

59 *Silene cretica* L.

conf. V. MELZHEIMER

LF: T – BG: F MB – VE: Olivenhaine; vereinzelt – VG: St. Med.

60 *Silene ungeri* FRENZL

det. V. Melzheimer

LF: T – BG: MB – VE: Weststrände – VG: Endemisch für Griechenland, Albanien mit ? (MC).

DAMBOLDT & PHITOS (1970) merken an, daß *Silene ungeri* auf dem Peloponnes zu fehlen scheint, was auch 1985 (PHITOS & DAMBOLDT 1985) noch der Fall ist. Bei JALAS & SUOMINEN (1986) wird die Art nur für die Ionischen Inseln, Zakynthos und Nordwest-Griechenland angegeben und fehlt in der Liste der Griechenland-Endemiten des Peloponnes von IATROU (1986). Der Fund auf Elafonisos stellt daher vermutlich den ersten Nachweis für den Peloponnes dar.

ANMERKUNG

ANMERKUNG

61 *Silene behen* L.

conf. V. MELZHEIMER

LF: T - BG: F MB - VE: Olivenhaine; vereinzelt - VG: E. Med. (ME).

62 *Silene gallica* L.

conf. V. MELZHEIMER

LF: T - BG: F MB - EF: YA 1971 (var. *quinquevulnera* (L.) MART. et KOCH.) - VE: auf Olivenhainen, Wiesen und Brachland; zerstreut - VG: Paläotemp.

63 *Silene colorata* POIRET

subsp. *colorata*

conf. V. MELZHEIMER

LF: T - BG: F MB - EF: YA 1971 - VE: Kulturland, Wegränder, Phrygana; verbreitet - VG: Eu. Med. (Atl.).

Neben der vorherrschenden, rosa-blühenden Form treten vereinzelt auch hellrosa- und weißblühende Pflanzen auf.

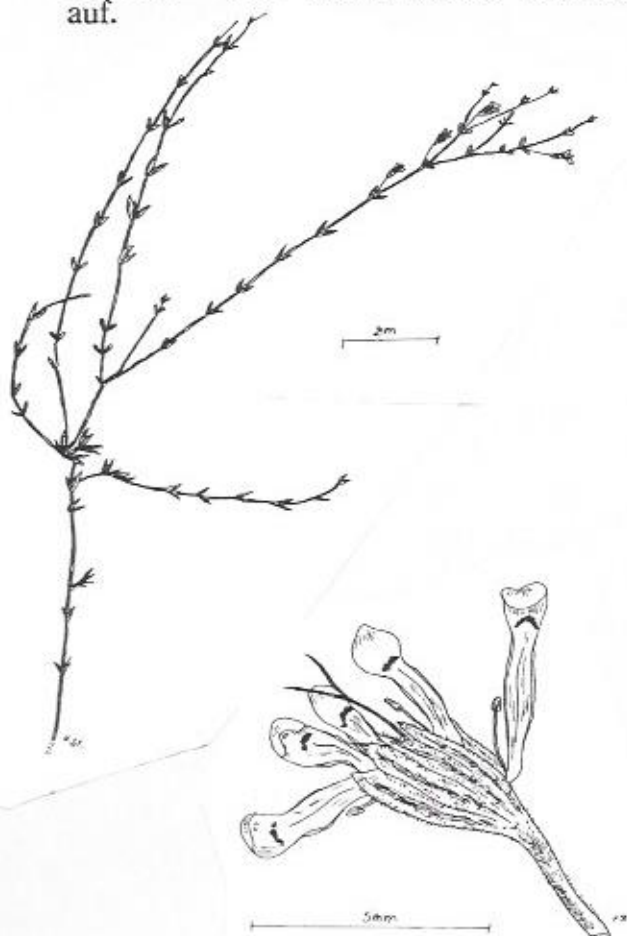


Abb. 9: *Bolanthus fruticosus* (Original)

64 *Bolanthus fruticosus* (BORY et

CHAUB.) BARKOUDAH

conf. E. BERGMEIER

LF: H - BG: UPA - VE: Phrygana südlich des Vardhia-Massives - VG: Endemisch für den SO des Peloponnes und Kithira (PHITOS 1981).

Der gesammelte Beleg zeigt einige Abweichungen zu den in FE und der Monographie von BARKOUDAH (1962) angegebenen Merkmalen. So ist der Kelch nur 3-4 mm lang, die Blätter bis 0,7 mm breit und die Blütenstiele länger als der Kelch. Die eindeutige Bestimmung gelingt jedoch mit dem Schlüssel für die Gattung *Bolanthus* in Griechenland von PHITOS (1981). Die Belege wurden zur Bestätigung nach Patras geschickt.

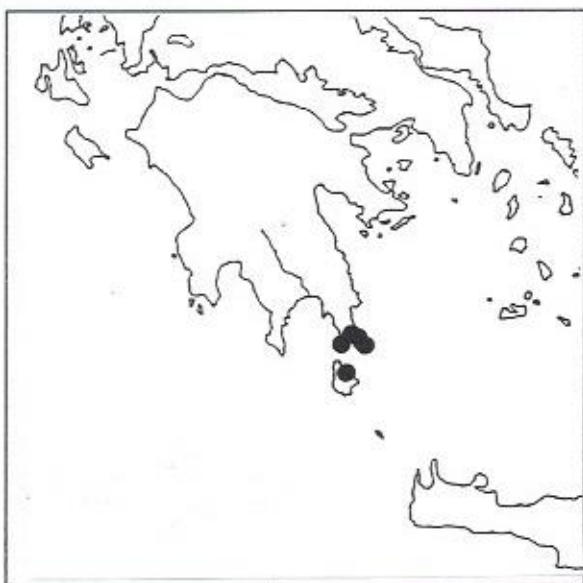


Abb. 10: Verbreitung von *Bolanthus fruticosus* (nach PHITOS 1981, ergänzt durch Elafonisos)

65 *Saponaria calabrica* Guss.

conf. E. BERGMEIER

LF: T - BG: F UPA - VE: Sandstrand gegenüber des Inselchens Kasella - VG: St. Med.

66 *Vaccaria hispanica* (MILLER)

RAUSCHERT

= *Vaccaria pyramidata* MEDICUS

LF: T - BG: F H - VE: Ackerrand hinter dem Strand der Bucht von Frango - VG: Paläotemp.

ANMERKUNG

ANMERKUNG

67 *Petrorhagia velutina* (Guss.) P. W.

BALL

LF: T – BG: H – EF: HAE 1991. –
VE: Kulturland; verbreitet – VG: Eu.
Med. (Atl.).

68 *Petrorhagia obcordata* (MARGOT et
REUTER) GREUTER et BURDET

LF: T – BG: F H – VE: Kulturland,
Wegränder Dünen; verbreitet – VG:
Endemisch für Jugoslawien, Albanien,
Griechenland und den europäischen
Teil der Türkei (MC).

Die Bestimmung mit FE führt zu
Petrorhagia glumacea (BORY et CHAUB.)
P. W. BALL. et HEYWOOD. In der
Anmerkung zu dieser Art werden zwei
verschiedene Sippen unklaren Status,
var. *glumacea* und var. *obcordata*
(MARGOT et REUTER) P. W. BALL et
HEYWOOD, unterschieden. Eine Bear-
beitung dieser Gruppe durch THOMAS
(1983) zeigte die spezifische Ver-
schiedenheit beider Sippen, basierend
auf morphologischen Unterschieden der
Tragblätter der Inflorescenz und der
Samen. Zwar enthalten die Belege von
Elafonisos noch keine reife Samen,
doch weisen die Tragblätter der
Inflorescenz die Maße von *Petrorhagia*
obcordata auf, und auch die Petalen
zeigen die für die Art typische,
deutlich dunklere Nervatur (s. THOMAS
1983, Foto im Anhang).

RANUNCULACEAE

69 *Nigella arvensis* L.

subsp. *aristata* (Sm.) Nym.

LF: T – BG: H – VE: Phrygana;
zerstreut – VG: Von Corfu über
Stereia, Thessalien nach Euböa, Attika
und Peloponnes (STRID 1970).

70 *Nigella arvensis* L.

subsp. *brevifolia* STRID

LF: T – BG: F H – VE: Phrygana
– VG: Endemisch der Südägäis (Kreta,
Rhodos) (STRID 1970, JALAS &
SUOMINEN 1989)

Dies scheint der erste Fund der Sippe
auf dem Peloponnes zu sein und stellt
damit einen Neufund für Griechenland
(sensu MC) dar. Die nächsten Funde
liegen in West-Kreta, wo die Sippe
aber nach 1884 nicht mehr gesammelt
wurde (STRID 1970). Interessant ist
auch, daß auf Elafonisos zwei der
sonst gut getrennten Unterarten von
Nigella arvensis sympatrisch vorkom-
men. Die genaue Grenzziehung zwi-
schen den Arealen beider Sippen ist
bei STRID (l. c.) wohl aufgrund feh-
lender Funde oder Materials ungenau.
Es klafft eine große Verbreitungslücke
beider Unterarten zwischen dem
Peloponnes und Kreta. GREUTER (in
GREUTER & RECHINGER 1967) beschreibt

ANMERKUNG

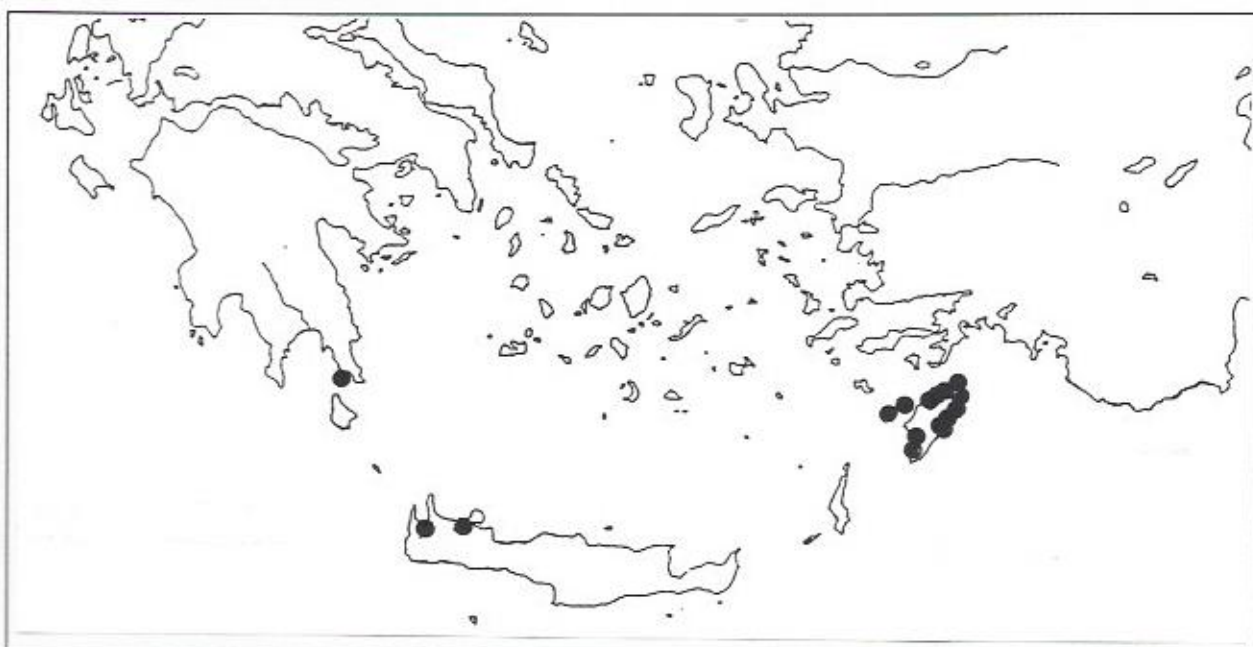


Abb. 11: Verbreitung von *Nigella arvensis* subsp. *brevifolia* (nach STRID, 1970, ergänzt durch Elafonisos)

auf Kithira eine Sippe, die er aufgrund der seinerzeit noch fehlenden Bearbeitung des Formenkreises vorläufig zu *Nigella cretensis* stellt. Dieses ist zwar nach STRID (l. c.) ein Synonym von *Nigella arvensis* subsp. *brevifolia*, die Belege von Kithira werden von ihm aber einer neuen Art, *Nigella stricta*, zugeordnet. Da auf Elafonisos die peloponnesische mit der südägäischen Unterart zusammentrifft, wären hier auch Zwischenformen denkbar.

71 *Nigella damascena* L.

LF: T – BG: F H – VE: küstennahe Bereiche der Landzunge des Siros; vereinzelt – VG: Eu. Med. (FI).

72 *Delphinium* spec.

LF: T – BG: H – VE: Phrygana, Kulturland, zerstreut.
(nicht blühend)

73 *Anemone pavonina* LAM.

LF: G – BG: F H – EF: HAE 1991
– VE: Phrygana, Kulturland, verbreitet
– VG: St. Med.

74 *Anemone coronaria* L.

LF: G – BG: H – VE: Wiese bei Lefki – VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

75 *Clematis cirrhosa* L.

LF: L – BG: H – VE: durch hohes Gebüsch rankend, zerstreut – VG: St. Med. (Atl.).
Die Art wurde scheinbar in FE für Griechenland vergessen.

76 *Adonis microcarpa* DC.

subsp. *microcarpa*
LF: T – BG: H – VE: Kulturland, vereinzelt – VG: mediterran – macaronesisch (FI).

77 *Ranunculus muricatus* L.

LF: T – BG: F H – VE: saisonale Feuchtstellen bei Leptos Kavos – VG: Eu. Med. (ME).

78 *Ranunculus gracilis* E. D. CLARKE

LF: H – BG: H – VE: Phrygana, vereinzelt – VG: nordost-mediterran (FI).

79 *Ranunculus isthmicus* BOISS.

conf. E. BERGMEIER

LF: H – BG: F H – VE: Phrygana, vereinzelt – VG: E. Med. (Ir. Anat.).
Ein in Europa sehr seltener Hahnenfuß, der bei JALAS & SUOMINEN 1989 nur mit zwei Fundpunkten auf Sizilien und einem am Isthmos von Korinth angegeben ist.

80 *Ranunculus milii* BOISS. et HELDR.

conf. E. BERGMEIER

LF: H – BG: F H – VE: Phrygana, zerstreut – VG: Endemisch für den Süd-Peloponnes (JALAS & SUOMINEN 1989, IATROU 1986).

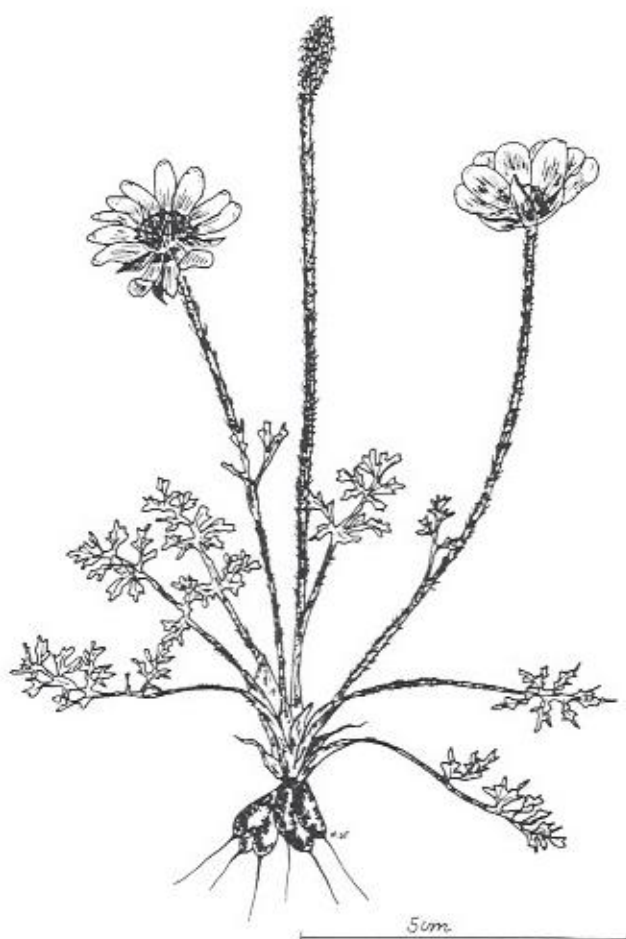


Abb. 12: *Ranunculus milii* (Original)

81 *Ranunculus ficaria* L.

subsp. *ficariiformis* ROUY et FOUC.

LF: G – BG: H – VE: Olivenhain nördlich der Vardhia – VG: Eu. Med. (Atl.).

82 *Ranunculus bullatus* L.
LF: H – BG: F H – VE: Phrygana;
zerstreut – VG: St. Med. (Atl.).

83 *Ranunculus saniculifolius* Viv.
= *Ranunculus peltatus* SCHRANK
subsp. *fucoides* (FREYN) MUNOZ
GARMENDIA
det. G. WIEGLEB

LF: A – BG: F B – VE: saisonaler
Tümpel bei Leptos Kavos – VG: St.
Med. (FI).

In Med-Check-List wird diese Art
als Synonym von *Ranunculus peltatus*
subsp. *fucoides* angegeben. In VALDES
et al. (1987) jedoch werden subsp.
fucoides und subsp. *saniculifolius* als
getrennte Unterarten angesehen. Die
Pflanzen von Elafonisos entsprechen
der subsp. *saniculifolius*. Um Miß-
verständnisse zu vermeiden wähle ich
in diesem Fall den Namen nach FT.
In FE kommt diese Sippe nicht vor.

Griechenland angegeben. Die Angabe
von HANSEN (1982) für Corfu ist nicht
eindeutig, da er *R. saniculifolius* als
Synonym von *Ranunculus baudotii*
GODRON betrachtet. Bei JALAS &
SUOMINEN (l. c.) ist auch letztere für
Corfu angegeben, in der Florenliste
der Insel von GEORGIU (1988) keine
der beiden Sippen.

Für die Ägäis wurde *Ranunculus
saniculifolius* das erste Mal von
GREUTER (1973b) auf Kreta nachge-
wiesen. Weiterhin kommt sie auf ver-
schiedenen Inseln vor, so auf Karpa-
thos (GREUTER et al 1983) und Kos
(HANSEN 1980).

PAPAVERACEAE

K *Papaver somniferum* L.
LF: T – EF: HAE 1991 – VE:
Wegrand im Dorf, als Zierpflanze
angesät – Heimat: unbekannt
(YANNITSAROS 1991).

84 *Papaver argemone* L.
subsp. *nigrotinctum* (FEDDE) KADEREIT
= *Papaver nigrotinctum* FEDDE
LF: T – BG: H – EF: YA 1971
(sp.) – VE: Olivenhaine; vereinzelt –
VG: Endemisch für die ägäische
Region (KADEREIT 1986, IATROU 1986).
Erwähnenswert ist die Behaarung der
Kapsel. Die wenigen Borsten konzen-
trieren sich auf den oberen Bereich
der Kapsel. Dieses Merkmal gibt
KADEREIT (1986) nur für die
Typusunterart und die subsp. *meiklii*
von Zypern an.

85 *Papaver rhoeas* L.
LF: T – EF: YA 1971 – VE:
Kulturland, Wegränder; verbreitet –
VG: Paläotemp.
Sowohl var. *rhoeas* mit abstehender, als
auch var. *strigosum* mit anliegender
Beborstung des Blütenstieles kommen
vor, wobei letztere bei weitem über-
wiegt.

86 *Papaver hybridum* L.
LF: T – BG: H – VE: Olivenhaine;
vereinzelt – VG: Paläotemp.

87 *Glaucium flavum* CRANTZ
LF: H – VE: Strand von Frango –
VG: Med.-Atl. (ME).

Ranunculus saniculifolius ist für Grie-
chenland (sensu MC) in MC nicht
angegeben. Bei JALAS & SUOMINEN
(1989) wird sie in Griechenland für
Corfu, die Kykladen und Nordost-

88 *Hypocoum procumbens* L.

LF: T - BG: F - VE: sandige Olivenhaine im Westen der Insel, vereinzelt - VG: Paläotemp. (FI)
Zwar sind die Pflanzen, wie FE angemerkt, im April verschwunden, doch kann man sie mit ein bißchen Glück auch im Spätsommer finden, nämlich in dem Bereich von Baumfüßen von bewässerten Olivenbäumen.

89 *Fumaria macrocarpa* PARL.

subsp. *macrocarpa*
LF: T - BG: F H - VE: frischere Phrygana und Olivenhaine; vereinzelt - VG: E. Med.

90 *Fumaria capreolata* L.

LF: T - VE: Wegrand südlich des Dorfes - VG: Eu. Med. (ME, Atl.).

91 *Fumaria bastardii* BOREAU

LF: T - BG: F H - VE: Kulturland, zerstreut - VG: Med. - Atl.

92 *Fumaria petteri* REICHENB.

subsp. *petteri*
LF: T - BG: F H - EF: HAE 1991 (cf.) - VE: Phrygana, Kulturland; zerstreut - VG: E. Med.

93 *Fumaria officinalis* L.

subsp. *officinalis*
LF: T - BG: F H - EF: HAE 1991 (cf.) - VE: Kulturland; zerstreut - VG: Europa und Mittelmeer, eingebürgert in weiteren Teilen der Erde (LIDÉN 1986).

94 *Fumaria parviflora* LAM.

LF: T - BG: H - VE: Olivenhain nördlich der Vardhia - VG: Med. - Ir. Anat. (ME, Atl.).

CAPPARIDACEAE (CAPPARACEAE)

95 *Capparis spinosa* L.

subsp. *orientalis* VEILLARD
LF: Ch - BG: H - VE: Fels- und Mauerspalten; vereinzelt - VG: Eu. Med. (Atl.).

CRUCIFERAE (BRASSICACEAE)

96 *Sisymbrium irio* L.

LF: T - BG: H - VE: Wegrand im Westen des Dorfes - VG: Paläotemp.

97 *Sisymbrium orientale* L.

LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 - VE: Kulturland; verbreitet - VG: Med. - Ir. Anat. (ME).

98 *Sisymbrium officinale* (L.) SCOP.

LF: T - EF: HAE 1991 - VE: Olivenhaine; vereinzelt - VG: Paläotemp.

99 *Myagrum perfoliatum* L.

LF: T - BG: H - VE: Ackerrand bei Lefki - VG: Süd- und Mitteleuropa, West-Syrien, Kaukasien, Nord-Irak, Nord- und West-Iran (FT).

100 *Bunias erucago* L.

LF: T - BG: F - VE: Kulturland; verbreitet - VG: Eu. Med. (Atl.).

101 *Malcolmia maritima* (L.) R. BR.

var. *maritima*
LF: T - BG: H - EF: HAE 1991
VE: Felswände, Kulturland, Phrygana - VG: Endemisch für Albanien und Griechenland, in mehreren Teilen des Mittelmeeres eingeschleppt und verwildert (MC).

102 *Malcolmia flexuosa* (SM.) SM.

subsp. *naxensis* (RECH. fil.) A. STORK
LF: T - BG: F H - EF: YA 1971 (sp.) - VE: Felsküsten, Felswände in Küstennähe - VG: Endemisch der Ägäis (STORK 1972).
Zwischen den beiden eng verwandten Sippen der *Malcolmia maritima*-Gruppe ist auf Elafonisos eine ökologische Trennung zu beobachten, wie sie STORK (1972) beschreibt. *Malcolmia flexuosa* subsp. *naxensis* ist auf die Küstenbereiche beschränkt, die *Malcolmia maritima* meidet. Die beiden Arten wurden weitgehend nach der Behaarung der Früchte und Blätter unterschieden. Die sonstigen Unterscheidungsmerkmale waren nicht bei allen Belegen eindeutig zuzuordnen. Elafonisos ist meines Wissens neben Kithira erst der zweite Ort, an dem beide Arten sympatrisch vorkommen.

103 *Malcolmia nana* (DC.) BOISS.
= *Maresia nana* (DC.) BATT.
LF: T – BG: F H – EF: YA 1971
– VE: Sandige Böden in Küstennähe;
zerstreut – VG: St. Med. (FI).

104 *Matthiola tricuspidata* (L.) R. BR.
LF: T – BG: F H – EF: YA 1971
– VE: Sandküsten; im Dorfbereich
verbreitet, ansonsten vereinzelt – VG:
St. Med.

105 *Cardamine hirsuta* L.
LF: T – BG: H – VE: Olivenhain
nördlich der Vardhia; zerstreut – VG:
Temp.

106 *Arabis verna* (L.) R. BR.
LF: T – BG: H – VE: "Schlucht"
bei Olivenhainen nördlich der Vardhia
auf einem feuchten, beschatteten Fel-
sen in suboptimaler Ausbildung –
VG: St. Med.

107 *Alyssum simplex* RUDOLPHI
= *Alyssum minus* ROTHM.
LF: T – BG: H – VE: Olivenhain
nördlich der Vardhia – VG: Med. – Ir.
Anat. (Atl.).

108 *Clypeola jonthlaspi* L.
LF: T – BG: H – VE: Phrygana
und Kulturland; zerstreut – VG: Eu.
Med. (Ir. Anat.).

109 *Erophila verna* agg.
LF: T – BG: H – VE: Phrygana;
vereinzelt – VG: Circumboreal (FI).

110 *Neslia apiculata* FISCHER et al.
= *Neslia paniculata* (L.) DESF. subsp.
thracica (VELEN.) BORNH.
LF: T – BG: F H – VE: Oliven-
haine; vereinzelt – VG: Süd-Europa,
Zentral- und Südwest-Asien, Nord-
west-Afrika (FT).

111 *Capsella bursa-pastoris* (L.)
MEDICUS
LF: T – EF: HAE 1991 – VE:
Kulturland, Wegränder, Dorfbereich;
zerstreut – VG: Cosmop.
Die ähnliche *Capsella rubella* ist für
Griechenland nach MC gestrichen.
SVENSSON (1983) nimmt nach Unter-
suchungen des *Capsella bursa-*
pastoris – Komplexes an griechischem

und ostmediterranean Material an, das
C. rubella für die gesamte
Ostmediterraneis zu streichen ist.

112 *Aethionema saxatile* (L.) R. BR.
subsp. *creticum* (BOISS. et HELDR.) I. A.
ANDERSSON et al.
LF: Ch – BG: F H – VE: Phrygana
in höheren Teilen der Insel; zerstreut
– VG: Endemisch für den südöst-
lichen Peloponnes, die agäischen Inseln
(incl. Kreta) und West-Anatolien
(ANDERSSON et al. 1983)

113 *Biscutella didyma* L.
LF: T – BG: F – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana und Kulturland;
verbreitet – VG: Eu. Med.

114 *Brassica tournefortii* GOUAN
LF: T – BG: F H – EF: HAE 1991
– VE: sandige Böden; verbreitet –
VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

115 *Sinapis alba* L.
LF: T – EF: HAE 1991 – VE:
Kulturland; zerstreut – VG:
Paläotemp.

116 *Hirschfeldia incana* (L.) LAGREZE –
FOSSAT
LF: H – EF: HAE 1991 – VE:
Kulturland; zerstreut – VG: Eu. Med.
(Atl.).

117 *Cakile maritima* SCOP.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Sandküsten; verbreitet – VG:
Paläotemp.

118 *Rapistrum rugosum* (L.) ALL.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland, vereinzelt – VG: Eu.
Med. (ME, Atl., Ir. Anat.).

119 *Didesmus aegypticus* (L.) DESV.
LF: T – BG: F H – VE: Ackerrand
hinter dem Strand von Sarakiniko; nur
dort, aber eine große Population –
VG: Endemisch für Griechenland,
Kreta und Zypern (MC).

120 *Crambe hispanica* L.
LF: T – BG: F H – VE:
Olivenhaine im NW der Insel – VG:
S. Med. – Turan. (FI).

121 *Raphanus raphanistrum* L.
subsp. *raphanistrum*
conf. H. SCHOLZ
LF: T – EF: YA 1971 – VE:
Kulturland; zerstreut – VG:
Paläotemp.

RESEDACEAE

122 *Reseda lutea* L.
LF: H – BG: H – VE: Brachfläche
bei Lefki, Wegrund nördlich der
Vardhia – VG: Paläotemp.

CRASSULACEAE

123 *Umbilicus chloranthus* BOISS.
LF: G – BG: H – VE: an frischeren
Stellen unterhalb und auf Felsen;
vereinzelt – VG: Endemisch für den
Balkan, die Ägäischen Inseln und
West – Anatolien.

124 *Sedum litoreum* Guss. s. str.
LF: T – BG: F H – VE: in Fels-
palten; verbreitet – VG: Eu. Med.

ROSACEAE

125 *Sanguisorba minor* Scop.
subsp. *muricata* Briq
LF: H – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland; vereinzelt – VG:
Paläotemp.

126 *Sarcopoterium spinosum* (L.) Spach
= *Poterium spinosum* L.
LF: Ch – EF: Sy 1968 – VE:
Phrygana und Kulturland, Brachflächen;
verbreitet – VG: E. Med.

127 *Pyrus spinosa* Forssk.
= *Pyrus amygdaliformis* Vill.
det. K. I. Christensen
LF: Ch – EF: HAE 1991 – VE:
Olivenhain Kato Nisi – VG: St. Med.

K *Prunus dulcis* (Miller) D. A. Webb
= *Amygdalus communis* L.
VE: Olivenhaine; angepflanzt – VG:
S. Med. (?) (FI).

LEGUMINOSAE (FABACEAE)

K *Cercis siliquastrum* L.
VE: Dorfbereich und Wegränder; nur
angepflanzt – VG: Eu. Med. (Ir.
Anat.).

128 *Ceratonia siliqua* L.
LF: P – EF: YA 1971 – VE:
Phrygana; verbreitet – VG: St. Med.

K *Acacia saligna* (Labill.) Wendl. fil.
= *Acacia cyanophylla* Lindley
LF: P – BG: H – VE: als Zierbaum
an Wegrändern und in Dorfnähe
angepflanzt – Heimat West-
Australien (Yannitsaros 1991).

129 *Calicotome villosa* (Poiret) Link
LF: P – BG: F – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana; verbreitet – VG: St.
Med. (Atl.).

130 *Genista acanthoclada* DC.
LF: Ch – EF: YA 1971 – VE:
Phrygana; verbreitet – VG: E. Med.

131 *Lupinus luteus* L.
LF: T – BG: F H – VE: Wiesen im
Zentrum – VG: u. a. Mittelmeer-
gebiet (MC).
In FE ist die Art noch nicht für
Griechenland angegeben. 1986 meldet
sie Akeroyd (in Greuter & Raus
1986) für die Gegend von Kalamata
(Messenien, Peloponnes) und somit das
erste Mal für Griechenland. Strasser
(1986) findet die Pflanze an einem
Straßenrand oberhalb Neapoli. Auf
Elafonisos bildet sie in den Oliven-
haingebieten und Wiesen nördlich der
Vardhia und Kato Nisi große Bestände
und muß als eingebürgert gelten.

132 *Lupinus angustifolius* L.
subsp. *angustifolius*
LF: T – EF: YA 1971 – VE:
Kulturland; zerstreut – VG: St. Med.

133 *Lupinus micranthus* Guss.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland; zerstreut – VG: St.
Med. (Atl.).

134 *Astragalus boeoticus* L.
LF: T – BG: F H – VE:
Olivenhaine und Wiesen; vereinzelt –
VG: Eu. Med. (Atl.).

135 *Astragalus hamosus* L.
LF: T - BG: H - VE: Olivenhaine;
vereinzelt - VG: Eu. Med. (Ir. Anat.)

136 *Astragalus pelecinus* (L.) BARNEY
= *Biserrula pelecinus* L.
LF: T - BG: F H - EF: HAE 1991
- VE: Phrygana, Wegränder; zerstreut
- VG: Eu. Med. (Atl.).

137 *Bituminaria bituminosa* (L.) STIRTON
= *Psoralea bituminosa* L.
LF: H - EF: HAE 1991 - VE:
Kulturland, Wegränder; verbreitet -
VG: Eu. Med.

138 *Vicia villosa* ROTH
subsp. *varia* (HOST) CORB.
LF: T - BG: H - VE: Kultur und
Brachland; vereinzelt - VG: Süd- und
Mitteleuropa, Nord-Afrika, Palästina,
Türkei (FT).

139 *Vicia villosa* ROTH
subsp. *microphylla* (DUM. - URVILLE) P.
W. BALL
LF: T - BG: F H - VE: "Schlucht"
bei Olivenhainen nördlich der Vardhia
- VG: Endemisch für Sterea, die
Ionische Inseln, den Peloponnes, die
Kykladen und die Ostägäischen Inseln
IATROU 1986, in MC auch für Kreta,
die Türkei, Ägypten und Libyen.

140 *Vicia benghalensis* L.
= *Vicia atropurpurea* DESF.
LF: T - BG: H - VE: Olivenhaine;
vereinzelt - VG: St. Med. (FI).

141 *Vicia cretica* BOISS. et HELDR.
subsp. *cretica*
LF: T - BG: H - VE: Phrygana im
Nordosten - VG: Endemisch für
Südost-Griechenland, die Ägäischen
Inseln, Südwest-Anatolien und
Zypern.

142 *Vicia parviflora* CAV.
= "*Vicia tenuissima*" sensu FE
LF: T - BG: H - VE: Hang
nördlich der Vardhia - VG: Eu. Med.
(FI).

* *Vicia sativa* L.
subsp. *sativa*
LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Kulturland; zerstreut - Heimat:
unbekannt (YANNITSAROS 1991).

143 *Vicia peregrina* L.
LF: T - BG: H - VE: Olivenhaine;
vereinzelt - VG: Med.-Ir. Anat.
(Atl.).

144 *Vicia lutea* L.
var. *hirta*
LF: T - BG: H - VE: Olivenhaine;
zerstreut - VG: Eu. Med. (Atl., Ir.
Anat.).

145 *Vicia hybrida* L.
LF: T - BG: F H - VE:
Kulturland; zerstreut - VG: Eu. Med.
(Ir. Anat.).

* *Vicia faba* L.
LF: T - VE: Kulturland; vereinzelt
- Heimat: unbekannt (YANNITSAROS
1991).

* *Lens culinaris* MEDICUS
LF: T - BG: H - VE: unterhalb
des Müllplatzes im Osten der Insel -
Heimat: unbekannt (YANNITSAROS 1991).

146 *Lathyrus setifolius* L.
LF: T - BG: H - VE: unterhalb
Felsen bei Höhle südlich der Vardhia
- VG: Eu. Med. (Atl.).

147 *Lathyrus cicera* L.
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
zerstreut - VG: Med.-Ir. Anat.
(Atl.).

148 *Lathyrus amphicarpos* L.
= *Lathyrus quadrimarginatus* BORY et
CHAUB.
LF: T - BG: H - VE: Olivenhain
im Westen - VG: St. Med. (Atl.).

149 *Lathyrus annuus* L. s. str.
LF: T - BG: H - VE: Olivenhaine;
vereinzelt - VG: Eu. Med. (Atl., Ir.
Anat.).

150 *Lathyrus clymenum* L.
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
zerstreut - VG: St. Med. (FI).

151 *Lathyrus aphaca* L.
LF: T - BG: H - VE: Wiese bei
Lefki, Olivenhain südlich des Dorfes
- VG: Eu. Med. (ME, Atl., Ir.
Anat.).

- * *Pisum sativum* L.
subsp. *sativum*
LF: T – VE: Wegrund im Westen
der Insel – Heimat: Südeuropa
(YANNITSAROS 1991).
- 152 *Ononis ornithopodioides* L.
LF: T – BG: F H – VE: Phrygana;
vereinzelt – VG: St. Med.
- 153 *Ononis reclinata* L.
LF: T – BG: F H – VE: Phrygana;
verbreitet – VG: Eu. Med. (Atl., Ir.
Anat.).
- 154 *Ononis viscosa* L.
subsp. *breviflora* (DC.) NYMAN
= *Ononis brevifolia* DC.
LF: T – BG: H – VE: "Schlucht"
bei Olivenhainen nördlich der Vardhia
– VG: Eu. Med. (Atl.).
- 155 *Ononis diffusa* TEN.
LF: T – BG: B – VE: Olivenhaine
im Norden; vereinzelt – VG: Eu.
Med. (Atl.).
- 156 *Melilotus indicus* (L.) ALL.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Kulturland; zerstreut – VG:
Med. – Ir. Anat. (ME).
- 157 *Melilotus sulcatus* DESF.
LF: T – BG: H – VE: Kulturland;
vereinzelt – VG: St. Med. (Atl.).
- 158 *Melilotus graecus* (BOISS. et
SPRUNER) LASSEN
= *Trigonella graeca* (BOISS. et SPRUNER)
BOISS.
LF: T – BG: F H – EF: HAE 1991
– VE: Kulturland, Phrygana; zerstreut
– VG: Endemisch für Nordgriechen-
land, Sterea, Peloponnes, Kithira
(IATROU 1986) und Kreta (GREUTER
1973b, GREUTER, MATTHÄS & RISSE
1984).
- 159 *Trigonella balansae* BOISS. et
REUTER
LF: T – BG: F H – VE: Kultur
und Brachland; zerstreut – VG:
Endemisch für das südgriechische
Festland, die Ägäische Inseln und
Zypern.
- 160 *Medicago monspeliaca* (L.) TRAUTV.
= *Trigonella monspeliaca* L.
LF: T – BG: H – VE: Kulturland,
Phrygana; zerstreut – VG: Eu. Med.
(ME, Ir. Anat.).
- * *Medicago arborea* L.
LF: Ch – EF: HAE 1991 – VE:
Kulturland, aus Anpflanzungen
verwildert; vereinzelt – VG: St. Med.
- 161 *Medicago orbicularis* (L.) BARTAL.
LF: T – BG: H – VE: Kulturland
– VG: Med. – Ir. Anat. (Atl.).
- 162 *Medicago rugosa* DESR.
LF: T – BG: F H – VE: Kulturland
– VG: St. Med.
- 163 *Medicago marina* L.
LF: Ch – EF: YA 1971 – VE:
Sandküsten; zerstreut – VG: Eu. Med.
(Atl.).
- 164 *Medicago truncatula* GAERTNER
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kultur- und Brachland – VG:
Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).
- 165 *Medicago littoralis* LOISEL.
LF: T – BG: H – VE: Küsten;
zerstreut – VG: Eu. Med. (Atl.).
- 166 *Medicago polymorpha* L.
LF: T – BG: H – VE: Kulturland
– VG: Med. – Ir. Anat. (ME, Atl.).
- 167 *Medicago praecox* DC.
LF: T – BG: H – VE: Olivenhain
im Westen – VG: Eu. Med.
- 168 *Medicago coronata* (L.) BARTAL.
LF: T – BG: H – VE: Phrygana;
zerstreut – VG: Eu. Med. (ME, Ir.
Anat.).
- 169 *Medicago disciformis* DC.
LF: T – BG: H – VE: Kulturland
– VG: St. Med.
- 170 *Medicago minima* (L.) L.
LF: T – BG: H – VE: Kulturland,
Phrygana – VG: Kulturland –
Paläotemp.

- 171 *Trifolium nigrescens* Viv.
LF: T – BG: H – VE: Kulturland;
verbreitet – VG: Eu. Med. (ME, Atl.,
Ir. Anat.).
- 172 *Trifolium spumosum* L.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Kulturland; vereinzelt – VG: Eu.
Med. (Atl.).
- 173 *Trifolium resupinatum* L.
LF: T – BG: H – VE: saisonale
Feuchtstellen bei Leptos Kavos – VG:
Med. – Ir. Anat.
- 174 *Trifolium tomentosum* L.
LF: T – BG: F H – VE:
Kulturland; zerstreut bis verbreitet –
VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).
- 175 *Trifolium boissieri* Guss.
LF: T – BG: H – VE: Olivenhain
südlich Panajia, Wiese im Nordwesten
– VG: E. Med.
- 176 *Trifolium campestre* SCHREBER
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Kulturland, Phrygana, Felsen;
verbreitet – VG: Paläotemp.
- 177 *Trifolium arvense* L.
var. *arvense*
LF: T – BG: H – VE: Olivenhaine
nördlich der Vardhia – VG:
Paläotemp.
- 178 *Trifolium scabrum* L. s. str.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland, Phrygana; verbreitet
– VG: Eu. Med. (ME, Atl., Ir.
Anat.).
- 179 *Trifolium stellatum* L.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Kulturland; verbreitet – VG: Eu.
Med. (Atl., Ir. Anat.).
- 180 *Trifolium dasyurum* C. PRESL
LF: T – BG: H – VE: Wiese bei
Lefki – VG: E. Med. (Ir. Anat.).
- 181 *Trifolium lappaceum* L.
var. *lappaceum*
LF: T – BG: F H – VE: saisonale
Feuchtstellen bei Leptos Kavos – VG:
Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).
- 182 *Trifolium cherleri* L.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland und Phrygana, zerstreut
– VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).
- 183 *Trifolium angustifolium* L.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland; zerstreut – VG: Eu.
Med. (ME, Atl.).
- 184 *Trifolium infamia-ponertii* GREUTER
= *Trifolium intermedium* Guss.
LF: T – BG: H – VE: Kulturland,
Phrygana; vereinzelt – VG: Mediter-
rane Region (MC).
- Lotus corniculatus* L.
EF: Ya 1971.
(nicht gefunden)
- 185 *Lotus edulis* L.
LF: T – BG: H – VE: Phrygana,
Kulturland; zerstreut – VG: St. Med.
(Atl.).
- 186 *Lotus conimbricensis* Brot.
LF: T – BG: H – VE: Felsen,
Phrygana; vereinzelt – VG: St. Med.
(Atl.).
- 187 *Lotus cytisoides* L.
LF: H – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Küsten, küstennahe Felswände;
verbreitet – VG: St. Med.
- 188 *Lotus halophilus* Boiss. et Spruner
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Dünen; vereinzelt – VG: Eu.
Med. (Ir. Anat.).
- 189 *Lotus tetragonolobus* L.
= *Tetragonolobus purpureus* Moench
LF: T – VE: Wiese bei Lefki – VG:
Eu. Med.
- 190 *Hymenocarpus circinnatus* (L.) Savi
LF: H – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Kulturland, Wegränder; zerstreut
– VG: Eu. Med.
- 191 *Anthyllis hermanniae* L.
LF: Ch – BG: H – EF: Sy 1968 –
VE: Phrygana auf sandigen Böden,
Dünen; zerstreut – VG: St. Med.

192 *Anthyllis vulneraria* L.
subsp. *rubrifolia* (DC.) ARCANGELI
= *Anthyllis vulneraria* subsp.
praepropera (A. KERNER) BORNH.
LF: H - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Phrygana; verbreitet - VG:
Eu. Med.
Vereinzelt kommen auch weißblühende
Formen vor.

193 *Tripodium tetraphyllum* (L.) FOURR.
= *Anthyllis tetraphylla* L.
= *Physanthyllis tetraphylla* (L.) BOISS.
LF: T - BG: F H - VE: Südhänge
der Vardhia - VG: St. Med. (Atl.).

194 *Ornithopus compressus* L.
LF: T - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Kulturland; zerstreut - VG: St.
Med.

195 *Ornithopus pinnatus* (MILLER)
DRUCE
LF: T - BG: F H - VE: Oliven-
haine; vereinzelt - VG: Med. - Atl.

196 *Coronilla scorpioides* (L.) KOCH
LF: T - BG: F H - VE: sandige
Böden; zerstreut - VG: Eu. Med.
(ME, Atl., Ir. Anat.).

197 *Hippocrepis ciliata* WILLD.
LF: T - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Felsen, Wegränder, Kulturland;
zerstreut - VG: Eu. Med.

198 *Hippocrepis multisiliquosa* L.
LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Kulturland; zerstreut - VG: Eu.
Med. (Atl.).

199 *Scorpiurus muricatus* L.
LF: T - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Phrygana, Wegränder, Kulturland;
zerstreut - VG: Eu. Med. (Atl., Ir.
Anat.).

200 *Hedysarum spinosissimum* L.
LF: T - BG: H - EF: YA 1971
(var. *pallens* (MORIS) RONY) - VE:
Wegränder, Kulturland, Dünen;
zerstreut - VG: St. Med.

201 *Onobrychis caput-galli* LAM.
LF: T - BG: F H - VE:
Kulturland, Phrygana, zerstreut - VG:
Eu. Med. (Ir. Anat.).

202 *Onobrychis aequidentata* (SM.)
DUM. - URVILLE
LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
VG: St. Med.
Die Art habe ich selbst nur am
gegenüberliegenden Festland gefunden.
Ein Beleg von Elafonisos von 1990
befindet sich jedoch im Herbar der
Ruhr-Universität, gesammelt von der
Exkursionsgruppe unter Leitung von
HAEUPLER (1991).

OXALIDACEAE

* *Oxalis pes-caprae* L.
LF: G - EF: HAE 1991 - VE:
Olivenhaine, zerstreut - Heimat:
Südafrika (YANNITSAROS 1991).

GERANIACEAE

203 *Geranium rotundifolium* L.
LF: T - BG: H - VE: Wiese bei
Lefki - VG: Paläotemp.

204 *Geranium molle* L.
LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Kulturland - VG: Paläotemp.

205 *Geranium lucidum* L.
LF: T - BG: H - VE: "Schlucht"
bei Olivenhainen nördlich der Vardhia
- VG: Paläotemp.

206 *Geranium robertianum* L.
subsp. *purpureum* (VILL.) NYMAN
= *Geranium purpureum* VILL.
LF: T - EF: YA 1971 - VE:
Kulturland; zerstreut - VG:
Paläotemp.

207 *Erodium chium* (L.) WILLD.
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
vereinzelt - VG: Eu. Med. (Atl., Ir.
Anat.).

208 *Erodium laciniatum* (Cav.) WILLD.
subsp. *laciniatum*
LF: T - BG: H - EF: YA 1971
(var. *dissectum* LOJ.) - VE: Dünen
und sandige Olivenhaine; zerstreut -
VG: St. Med. (FI).

209 *Erodium botrys* (Cav.) BERTOL.
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
vereinzelt - VG: St. Med. (FI).

210 *Erodium gruinum* (L.) L'HÉR
LF: T - BG: F H - BG:
Kulturland, Wegränder; zerstreut -
VG: Eu. Med.

211 *Erodium cicutarium* (L.) L'HÉR
subsp. *cutarium*
LF: T - BG: F H - VE: Phrygana,
Kulturland; zerstreut - VG:
Paläotemp.

212 *Erodium moschatum* (L.) L'HÉR
LF: T - BG: F H - VE: Phrygana,
Kulturland; zerstreut - VG: Eu. Med.
(Atl., Ir. Anat.).

ZYGOPHYLLACEAE

213 *Tribulus terrestris* L.
LF: T - BG: F H - VE: Wegränder
im Dorf - VG: Temp. (Trop.).

LINACEAE

214 *Linum bienne* MILLER
LF: T - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Wegränder, Phrygana; zerstreut -
VG: Med. - Atl. (Ir. Anat.).

215 *Linum pubescens* BANKS et
SOLANDER
LF: T - BG: F - VE: Phrygana bei
Lijia, Taleinschnitt gegenüber des
Inselchens Kasella - VG: E. Med. bis
Nord-Irak (MEIKLE 1977).

216 *Linum trigynum* L.
= *Linum gallicum* L.
LF: T - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Phrygana; verbreitet - VG: Eu.
Med. (ME, Ir. Anat.).

217 *Linum strictum* L.
subsp. *spicatum* (PERS.) NYMAN
LF: T - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Phrygana; zerstreut - VG:
Med. - Ir. Anat.

EUPHORBIACEAE

218 *Mercurialis annua* L.
LF: T - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Kulturland, Phrygana, Felsen;
verbreitet - VG: Paläotemp.

219 *Euphorbia peplis* L.
LF: T - BG: F H - EF: SY 1968
- VE: Sandküsten; vereinzelt - VG:
Eu. Med. (Ir. Anat.).

220 *Euphorbia dendroides* L.
LF: Ch - BG: F - EF: HAE 1991
- VE: Phrygana in Küstennähe,
unterhalb und auf Felswänden;
zerstreut - VG: St. Med.

221 *Euphorbia helioscopia* L.
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
zerstreut - VG: Cosmop.

222 *Euphorbia rigida* MB.
LF: Ch - EF: HAE 1991 - VE:
Phrygana; zerstreut - VG: Eu. Med.
(Ir. Anat.).

223 *Euphorbia exigua* L.
LF: T - BG: H - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: Paläotemp.

224 *Euphorbia peplus* L.
= incl. *Euphorbia peploides* GOUAN
LF: T - EF: YA 1971 - VE:
Kulturland, Felsen; verbreitet - VG:
Paläotemp.

225 *Euphorbia taurinensis* ALL.
LF: T - BG: H - VE: Phrygana im
Süden, Felsen; vereinzelt - VG: Eu.
Med.

226 *Euphorbia paralias* L.
LF: Ch - EF: YA 1971 - VE:
Dünen; verbreitet - VG: Med. - Atl.

POLYGALACEAE

227 *Polygala monspeliaca* L.
LF: T - BG: F H - VE: Phrygana;
vereinzelt - VG: Eu. Med. (Ir.
Anat.).

ANACARDIACEAE

228 *Pistacia lentiscus* L.
LF: P - EF: SY 1968 - VE:
Phrygana; zerstreut - VG: St. Med.
(Atl.).

RHAMNACEAE

229 *Rhamnus lycioides* L.
subsp. *oleoides* (L.) JAHANDIEZ et MAIRE
conf. E. BERGMAYER
LF: Ch - BG: H - EF: HAE 1991
- VE: Hang südlich der Vardhia -
VG: Süd-Europa (incl. Ägäische
Inseln), Nordwest-Afrika, Cyrenaica
(FT).

230 *Rhamnus lycioides* L.
subsp. *graeca* (BOISS. et REUTER) TUTIN
conf. E. BERGMAYER
LF: Ch - BG: H - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: E. Med.

VITACEAE

* *Vitis vinifera* L.
subsp. *vinifera*
LF: L - VE: Kulturland; vereinzelt
- Heimat: unbekannt (YANNITSAROS
1991).

MALVACEAE

231 *Malva aegyptia* L.
LF: T - BG: F H - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: Mittelmeerregion bis
Zentralasien (MEIKLE 1977).

232 *Malva cretica* CAV.
subsp. *cretica*
LF: T - BG: F H - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: St. Med.
Im Südosten der Insel wachsen auch
einige weißblühende Exemplare.

233 *Malva parviflora* L.
LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Kulturland, gestörte Stellen;
zerstreut - VG: Eu. Med. (Atl.).

234 *Lavatera cretica* L.
LF: T - EF: YA 1971 - VE:
Kulturland, Wegränder; verbreitet -
VG: St. Med. (Atl.).

* *Lavatera arborea* L.
LF: T - EF: HAE 1991 - VE: im
Dorfbereich, Wegränder; aus Anpflan-
zungen verwildert - VG: St. Med.
(FI).

235 *Alcea* cf. *cretica* (WEINM.) GREUTER
= *Alcea pallida* WILLD. subsp. *cretica*
D. A. WEBB

LF: Ch - BG: B - VE: Nordhang
der Vardhia, Gipfelbereich des Siro
- VG: Endemisch für Jugoslawien,
Griechenland, Kreta und die Ost-
ägäischen Inseln (MC).

Die Pflanzen wurden während der
Untersuchungszeit nicht blühend
angetroffen. Die Blütezeit muß im Juni
oder Juli liegen. Die Belege wurden
zur Bestimmung nach Berlin-Dahlem
geschickt.

GUTTIFERAE (HYPERICACEAE)

236 *Hypericum empetrifolium* WILLD.
LF: Ch - BG: F H - VE:
Nordwesten der Vardhia, Westhang der
Landzunge von Elena - VG: E. Med.

237 *Hypericum perforatum* BOISS.
LF: H - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Phrygana; vereinzelt - VG:
St. Med.

238 *Hypericum triquetrifolium* TURRA
LF: H - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Kulturland, Wegränder; vereinzelt
- VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

CISTACEAE

239 *Cistus creticus* L.
subsp. *creticus*
= *Cistus incanus* subsp. *creticus* (L.)
HEYWOOD
LF: Ch - EF: YA 1971 - VE:
Phrygana; zerstreut, im Norden
verbreitet - VG: E. Med. (Ir. Anat.).

240 *Cistus parviflorus* LAM.
LF: Ch - BG: F - EF: YA 1971 -
VE: Phrygana; verbreitet - VG: E.
Med.
Die Art ist in MC anscheinend für
Griechenland vergessen worden.

241 *Cistus salviifolius* L.
LF: Ch - EF: YA 1971 - VE:
Phrygana; verbreitet - VG: Eu. Med.
(Ir. Anat.).

242 *Tuberaria guttata* (L.) FOURR.
LF: T – EF: YA 1971 – VE: Phrygana; zerstreut – VG: Med. – Atl. (ME).

243 *Fumana arabica* (L.) SPACH
LF: Ch – BG: H – EF: YA 1971 – VE: Phrygana; verbreitet – VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

244 *Fumana thymifolia* (L.) WEBB
LF: Ch – BG: H – EF: YA 1971 (var. *glutinosa* (L.) BURN + var. *laevis* (CAV.) GROSSER) – VE: Phrygana; verbreitet – VG: Eu. Med. (Atl.).

245 *Fumana laevipes* (L.) SPACH
LF: Ch – BG: H – VE: Phrygana im Süden; verbreitet – VG: St. Med. (FI).

FRANKENIACEAE

246 *Frankenia hirsuta* L.
LF: Ch – BG: F H – EF: YA 1971 – VE: Felsküsten; verbreitet – VG: Med. – Ir. Anat.

CUCURBITACEAE

247 *Ecballium elaterium* (L.) A. RICHARD
LF: G – BG: F – VE: Schutthügel im Südosten des Dorfes – VG: Eu. Med.

CACTACEAE

* *Opuntia ficus-barbarica* A. BERGER = "*Opuntia ficus-indica*" sensu FE
LF: P – EF: HAE 1991 – VE: Kulturland; vereinzelt – Heimat: Tropisches Amerika (YANNITSAROS 1991).

LYTHRACEAE

248 *Lythrum hyssopifolia* L.
LF: T – BG: F H – VE: Küstenregionen; zerstreut – VG: Paläotemp.

249 *Lythrum borystenicum* (SCHRANK) LITV.
conf. E. BERGMEIER
LF: T – BG: F H – VE: saisonaler Tümpel bei Leptos Kavos – VG: Mediterran und Saharo-Arabisch (FT). Die Art tritt auf dem Balkan und in der Ägäis nur selten auf. RECHINGER (1943) gibt lediglich einen Fundort dieser Art in der Ägäis (Kreta) an. GREUTER, MATTHÄS & RISSE (1984) fügen einen weiteren auf Kreta hinzu. Im nördlichen Teil der Ägäis ist *Lythrum borystenicum* von den Inseln Psathoura (SNOGERUP et al. 1980) und Ag. Efstratios (SNOGERUP & SNOGERUP 1991) bekannt.

MYRTACEAE

TAMARICACEAE

K *Tamarix* spec.
LF: K – EF: HAE 1991 – VE: Dorfbereich, Wegränder; angepflanzt. (nicht blühend)

K *Eucalyptus* spec.
LF: P – BG: H – EF: HAE 1991 (*E. viminalis*) – VE: Wegränder, Kulturland; angepflanzt. (nicht blühend)

**THELIGONACEAE
(CYNOCRAMBACEAE)**

- 250 *Theligonum cynocrambe* L.
LF: T - BG: H - EF: Y_A 1971 -
VE: Kulturland; vereinzelt - VG:
Med. - Ir. Anat.

UMBELLIFERAE (APIACEAE)

- 251 *Eryngium maritimum* L.
LF: G - EF: Y_A 1971 - VE:
Sandküsten; verbreitet - VG: Med. -
Atl.
- 252 *Eryngium campestre* L.
LF: H - BG: H - VE: Olivenhain
im Nordwesten - VG: Paläotemp.
- 253 *Lagoecia cuminoides* L.
LF: T - BG: F H - VE: Phrygana,
Kulturland; zerstreut - VG: Eu. Med.
(Atl., Ir. Anat.).
- 254 *Scandix australis* L.
LF: T - BG: H - VE: Phrygana im
Osten der Insel - VG: Eu. Med.
(ME).
- 255 *Scandix pecten-veneris* L.
LF: T - BG: H - VE: Kulturland
und Phrygana; verbreitet - VG:
Paläotemp.
- 256 *Bifora testiculata* (L.) ROTH
LF: T - BG: F H - VE: Oliven-
haine; vereinzelt - VG: Med. - Ir.
Anat. (Atl.).
- 257 *Scaligeria napiformis* (SPRENGEL)
GRANDE
= *Scaligeria cretica* (MILLER) BOISS.
LF: G - BG: H - EF: H_{AE} 1991 -
VE: kleinere Schluchten in der Phry-
gana; zerstreut - VG: E. Med.
- 258 *Crithmum maritimum* L.
LF: Ch - BG: F - EF: H_{AE} 1991
- VE: Felsküsten; verbreitet - VG:
Med. - Atl.
- 259 *Foeniculum vulgare* MILLER
LF: H - EF: H_{AE} 1991 - VE:
Kulturland; zerstreut - VG: Med. - Ir.
Anat.

- * *Anethum graveolens* L.
LF: T - BG: H - EF: H_{AE} 1991 -
VE: Kulturland; vereinzelt - Heimat:
SW Asiat. (FI).

- 260 *Bupleurum glumaceum* SM.
LF: T - BG: F H - VE: Wegrand
südlich oberhalb Panajia, Taleinschnitt
gegenüber des Inselchens Kasella -
VG: Südost - Jugoslawien, Albanien
und Griechenland (FE).
- 261 *Bupleurum semicompositum* L.
LF: T - BG: F H - VE: Phrygana
und Brachland in Küstennähe; zerstreut
- VG: Eu. Med. (Atl.).
- 262 *Carum multiflorum* (SM.) BOISS.
LF: H - BG: B - VE: Felsspalten;
zerstreut - VG: E. Med.
- 263 *Opopanax hispidus* (FRIV.) GRISEB.
LF: H - BG: F H - VE: "Schlucht"
bei Olivenhainen nördlich der Vardhia
- VG: E. Med. (Ir. Anat.).
- 264 *Tordylium apulum* L.
LF: T - EF: Y_A 1971 - VE:
Kulturland und Phrygana; verbreitet -
VG: St. Med.
- 265 *Elaeoselinum asclepium* (L.) BERTOL.
BERTOL. conf. TH. RAUS
LF: G - BG: B - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: St. Med.
(nicht fruchtend)
- 266 *Torilis nodosa* (L.) GAERTNER
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
zerstreut - VG: Med. - Ir. Anat. (ME,
Atl.).
- 267 *Torilis leptophylla* (L.) REICHENB.
fil.
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
vereinzelt - VG: Med. - Ir. Anat.
(Atl.).
- 268 *Orlaya daucooides* (L.) GREUTER
= *Orlaya kochii* HEYWOOD
LF: T - BG: H - EF: H_{AE} 1991 -
VE: Kulturland; zerstreut - VG: Eu.
Med. (Atl., Ir. Anat.).
- 269 *Daucus guttatus* SM.
LF: T - BG: H - EF: H_{AE} 1991 -
VE: Phrygana; verbreitet - VG: E.
Med.

270 *Daucus carota* L.
subsp. *maximus* (DESF.) PALL.
LF: T – BG: H – VE: Olivenhain
südlich des Dorfes; Wegrand bei
Panajia – VG: Mittelmeerregion (FE).

271 *Pseudorhiza pumila* (L.) GRANDE
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: sandige Böden; verbreitet – VG:
St. Med. (Atl.).

ERICACEAE

272 *Erica manipuliflora* SALISB.
= *Erica verticillata* FORSSK.
LF: Ch – BG: F – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana; verbreitet – VG: E.
Med.

273 *Arbutus unedo* L.
LF: P – BG: H – VE: Gebüsch in
kleiner Schlucht im Osten der Insel –
VG: Med. – Atl.

PRIMULACEAE

274 *Cyclamen graecum* LINK
LF: G – BG: H K – EF: HAE 1991
– VE: Phrygana; verbreitet – VG:
Endemisch für das griechische Fest-
land, Kreta, die Ägäischen Inseln und
den SW und W Anatoliens (CARLSTRÖM
1987, BARCLAY 1986).

275 *Asterolinon linum-stellatum* (L.)
DUBY
LF: T – BG: F H – EF: HAE 1991
– VE: Phrygana; zerstreut – VG:
Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).

276 *Anagallis arvensis* L.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971
(var. *latifolia* (L.) HAY.) – VE:
Kulturland, Phrygana; verbreitet –
VG: Paläotemp.
(blau blühend)

PLUMBAGINACEAE

277 *Limonium gmelinii* (WILLD.) O.
KUNTZE
LF: H – BG: B – EF: HAE 1991 –
VE: Küsten; vereinzelt – VG:
Paläotemp.

278 *Limonium virgatum* (WILLD.)
FOURR.
= *Limonium oleifolium* sensu FE
= *Statice virgata* WILLD.
LF: Ch – BG: B – EF: SY 1968 –
VE: Felsküsten; verbreitet – VG:
Med. – Atl.
Einige der Belege ließen sich nicht
zuordnen. Sie befinden sich zur
Bestimmung in Berlin – Dahlem.

OLEACEAE

K *Olea europaea* L.
= *Olea europaea* L. subsp. *sativa*
(LONDON) ARCANGELI
LF: P – EF: SY 1968 – VE: Oli-
venhaine, kultiviert – VG: Eu. Med.
(Atl.).

279 *Olea europaea* L.
subsp. *oleaster* (HOFFMANN. et LINK)
NEGODI
= *Olea europaea* L. subsp. *sylvestris*
(MILLER) HEGI
= *Olea oleaster* HOFFMANN. et LINK
LF: P – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana; verbreitet – VG: Eu.
Med. (Atl.).

280 *Phillyrea latifolia* L.
LF: P – BG: H – VE: hohes
Gebüsch im Nordosten der Insel –
VG: St. Med. (Atl.).

GENTIANACEAE

281 *Blackstonia perfoliata* (L.) HUDSON
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana in Küstennähe; zerstreut
– VG: Eu. Med. (ME, Ir. Anat.).

282 *Centaurium erythraea* RAFN
LF: T – BG: H – VE: Phrygana
nordwestlich der Vardhia – VG:
Paläotemp.
Der gesammelte Beleg ist nur in
Knospe, so daß eine Bestimmung der
Unterart nicht vorgenommen werden
konnte.

283 *Centaurium tenuiflorum*
(HOFFMANN. et LINK) FRITSCH
LF: T – BG: F H – VE: Phrygana,
Felsen, meist in Küstennähe; verbreitet
– VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).

Auf die Bestimmungsschwierigkeiten des Artenpaares *C. tenuiflorum* und *C. pulchellum* weist zuletzt HÖNER (1991) hin. Die auf Elafonisos beobachteten und gesammelten Pflanzen besitzen nur äußerst selten fünf Internodien, bei besonders großen Exemplaren zweigt meist nach den unteren zwei bis drei Internodien ein Seitenzweig ab. Recht konstant erweisen sich jedoch die Merkmale aufrechter Blütenstand und kurze Blütenstiele, die für *C. tenuiflorum* sprechen.

APOCYNACEAE

K *Nerium oleander* L.
LF: P – EF: HAE 1991 – VE:
Wegränder; angepflanzt – VG: St.
Med. (Atl.).

ASCLEPIADACEAE

284 *Cynanchum acutum* L.
subsp. *acutum*
LF: L – BG: H – VE: sandiger
Hügel im Westen des Dorfes – VG:
Eu. Med. (ME, Ir. Anat.).

RUBIACEAE

285 *Sherardia arvensis* L.
LF: T – BG: H – VE: Phrygana,
Kulturland; zerstreut – VG:
Paläotemp.

286 *Crucianella latifolia* L.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Phrygana; zerstreut – VG: St.
Med.

287 *Galium aparine* L.
LF: T – EF: HAE 1991 – VE:
Kulturland; zerstreut – VG:
Paläotemp.

288 *Galium tricornutum* DANDY
LF: T – BG: F H – VE: Oliven-
haine; vereinzelt – VG: Paläotemp.

289 *Galium verrucosum* HUDSON
LF: T – BG: H – VE: Kulturland;
zerstreut – VG: St. Med.

290 *Galium capitatum* BORY et CHAUB.
conf. TH. RAUS
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 (f.
atrichum (HAL.) HAY.) – VE: Phry-
gana, Kulturland; verbreitet – VG:
Endemisch für Sterea, Euböa, den
Peloponnes, Kithira und Kreta (IATROU
1986), bei BARCLAY (1986) nicht für
Kreta angegeben.

291 *Galium murale* (L.) ALL.
LF: T – BG: H – VE: Wiese bei
Lefki, Felsen in "Schlucht" bei
Olivenhainen nördlich der Vardhia –
VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

292 *Valantia hispidula* L.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Felsen, Phrygana; verbreitet –
VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).

293 *Valantia muralis* L.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Felsen, Phrygana; zerstreut –
VG: St. Med.

294 *Rubia peregrina* L.
LF: L – BG: H – VE: in hohem
Gebüsch; zerstreut – VG: St. Med. –
macaronesisch (FI).

CONVOLVULACEAE (incl. CUSCUTACEAE)

295 *Cuscuta palaestina* BOISS.
subsp. *palaestina*
LF: Par – BG: H – VE: Phrygana;
zerstreut – VG: E. Med. (Ir. Anat.).

296 *Convolvulus oleifolius* DESR.
LF: Ch – BG: F H – EF: HAE 1991
– VE: Phrygana, meist in Küstennähe;
zerstreut – VG: E. Med.

297 *Convolvulus siculus* L.
subsp. *siculus*
LF: T – BG: F H – VE: Phrygana,
Felsen; zerstreut – VG: St. Med.

298 *Convolvulus althaeoides* L.
= *Convolvulus althaeoides* L. subsp.
althaeoides sensu FE
LF: H – BG: F H – EF: YA 1971
– VE: Dünen bei Panajia und
Wegrand bei Lefki – VG: St. Med.

299 *Convolvulus elegantissimus* MILLER
= *Convolvulus althaeoides* L. subsp.
tenuissimus (SM.) STACE
LF: H - BG: H - VE: Olivenhain -
Wegrand nördlich der Vardhia - VG:
St. Med.

BORAGINACEAE

300 *Heliotropium dolosum* DE NOT.
LF: T - BG: H - EF: SY 1968 -
VE: Olivenhain im NW - VG:
Med. - Ir. Anat. (ME).

301 *Neatostema apulum* (L.) I. M.
JOHNSTON
LF: T - BG: F H - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: St. Med. (Atl.).

302 *Lithospermum arvense* L.
= *Buglossoides arvensis* (L.) JOHNSTON
subsp. *arvensis* sensu FE
conf. E. BERGMEIER
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
vereinzelt - VG: Paläotemp.

303 *Lithospermum sibthorpiatum*
GRISEB.
= *Buglossoides arvensis* (L.) JOHNSTON
subsp. *sibthorpiatum* (GRISEB.) R.
FERNANDES
det. E. BERGMEIER
LF: T - BG: H - VE: Olivenhain
in Nordwesten - VG: E. Med. (MC).

304 *Onosma graecum* BOISS.
LF: H - BG: B - EF: HAE 1991 -
VE: Phrygana; vereinzelt - VG:
Endemisch für Griechenland, Kreta,
die Ägäischen Inseln und Anatolien
(FT, RECHINGER 1948/49).

305 *Alkanna tinctoria* TAUSCH
subsp. *tinctoria*
LF: H - EF: YA 1971 - VE:
sandige Böden; zerstreut - VG: Eu.
Med. (ME).

306 *Echium plantagineum* L.
LF: T - EF: HAE 1991 - VE:
Olivenhain nördlich der Vardhia -
VG: Eu. Med. (Atl.).

307 *Echium arenarium* GUSS.
LF: T - BG: F H - VE:
Wegränder; zerstreut - VG: St. Med.

308 *Symphytum creticum* (WILLD.)
GREUTER et RECH. fil.
= *Procopiana cretica* (WILLD.)
GUSULEAC.
LF: H - BG: F H - VE: auf Felsen
im Südwesten der Landzunge des
Frangos - VG: Endemisch für die
Ionischen Inseln, Euböa, den
Peloponnes, Kithira, Kreta und die
östägäischen Inseln (IATROU 1986)

309 *Anchusa hybrida* TEN.
= *Anchusa undulata* L. subsp. *hybrida*
(TEN.) CONTINHO
LF: H - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Kultur- und Brachland;
zerstreut - VG: St. Med. (Atl.).

310 *Anchusa variegata* (L.) LEHM
LF: T - BG: F H - VE: Kulturland,
Phrygana, Felsen; zerstreut bis
verbreitet - VG: Endemisch für die
Ionischen Inseln, Thessalien, Sterea,
den Peloponnes, Kithira, Kreta,
Kykladen und die Ostägäischen Inseln
(IATROU 1986, TZANOUDAKIS 1981).

VERBENACEAE

*? *Vitex agnus-castus* L.
LF: P - EF: HAE 1991 - VE:
Wegränder im Osten des Dorfes
nördlich des Strandes von Panajia -
VG: Eu. Med.
Der Status dieser Art auf Elafonisos
ist unklar, da ich nur wenige Exem-
plare an Wegrändern durch Phrygana
gesehen habe, die angepflanzt sein
könnten.

LABIATAE (LAMIACEAE)

311 *Ajuga iva* (L.) SCHREBER
LF Ch - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Kulturland; vereinzelt - VG:
St. Med. (Atl.).

312 *Teucrium brevifolium* SCHREBER
LF: Ch - BG: F - EF: YA 1971 -
VE: Phrygana; verbreitet - VG: E.
Med.

313 *Teucrium divaricatum* HELDR.
subsp. *divaricatum*
LF: Ch - BG: F H - EF: YA 1971
(sp.) - VE: Phrygana; zerstreut -
VG: E. Med. (MC).

314 *Teucrium capitatum* L.
= *Teucrium polium* subsp. *capitatum*
(L.) ARCANGELI
LF: Ch - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Phrygana; zerstreut - VG:
Mittelmeerregion (MC).

315 *Prasium majus* L.
LF: Ch - EF: YA 1971 - VE: in
hohem Gebüsch; zerstreut - VG: St.
Med. (Atl.).

Marrubium vulgare
YA 1971
(nicht gefunden).

316 *Sideritis curvidens* STAPP
= *Sideritis romana* L. subsp. *curvidens*
(STAPP) HOLMB.
LF: T - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Phrygana; zerstreut - VG: E.
Med.

317 *Phlomis cretica* C. PRESL
LF: Ch - BG: F H - EF: HAE 1991
- VE: Phrygana; zerstreut - VG:
Endemisch für das griechische Fest-
land, Kreta, Rhodos und W-Anatolien
(Marmaris Halbinsel) (CARLSTRÖM
1986).

Es ist eine ökologische Trennung bei-
der *Phlomis*-Arten auf Elafonisos
festzustellen. So kommt in der offenen,
trockenen Phrygana ausschließlich
Phlomis cretica vor, *Phlomis fruticosa*
dagegen konnte ich nur in der
"Schlucht" nördlich der Vardhia finden.

318 *Phlomis fruticosa* L.
LF: P - EF: HAE 1991 - VE: -
"Schlucht" bei Olivenhainen nördlich
der Vardhia - VG: St. Med.

319 *Lamium bifidum* CYR.
subsp. *bifidum*
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
vereinzelt - VG: St. Med. (FI).

320 *Lamium amplexicaule* L.
LF: T - BG: F H - VE:
Kulturland; zerstreut - VG:
Paläotemp.

321 *Ballota acetabulosa* (L.) BENTHAM
LF: Ch - BG: H - EF: HAE 1991
- VE: meist unterhalb von Mauern;
vereinzelt - VG: Endemisch für das
griechische Festland, die Ägäischen
Inseln, Kreta, Südwest- und West-
Anatolien (CARLSTRÖM 1987, BARCLAY
1986), auf Corfu wahrscheinlich nur
adventiv (HANSEN 1982).

322 *Stachys cretica* L.
subsp. *cretica*
LF: H - BG: F H - VE: Phrygana
gegenüber des Inselchens Kasella -
VG: Endemisch für Albanien, Grie-
chenland und Kreta (MC).

323 *Stachys chrysantha* BOISS. et HELDR.
LF: H - BG: F H - EF: HAE 1991
- VE: Felsspalten - VG: Endemisch
für Lakonien (IATROU 1986).

324 *Stachys spreitzenhoferi* HELDR.
subsp. *spreitzenhoferi*
LF: H - BG: F H - VE:
Felsspalten - VG: Endemisch für
Lakonien und Kithira (IATROU 1986).
Eine genaue Verbreitung der beiden
eng verwandten Arten *St. chrysantha*
und *St. spreitzenhoferi* auf Elafonisos
kann nicht angegeben werden. Beide
Arten sind vegetativ nicht definitiv
auseinander zu halten (GREUTER &
RECHINGER 1967) und es wurden nicht
an allen Stellen blühende Exemplare
gesehen. *Stachys spreitzenhoferi* galt
lange Zeit als Endemit Kithiras, bis
die Art auch auf der Malea-Halbinsel
gefunden wurde (s. GREUTER &
RECHINGER 1967). Für die Typusunterart
werden bei IATROU (1986) zwei Fund-
punkte auf der südwestlichen Malea-
halbinsel angegeben, während für
Monemvassia die subsp. *virella* D.
PERSSON beschrieben worden ist. Auf
Elafonisos kommt *St. spreitzenhoferi* auf
der Landzunge des Frangos und Elena,
auf Felsen an der Ostküste und im
Nordwesten vor und scheint hier häu-
figer zu sein als *St. chrysantha*.
Letztere tritt besonders häufig in der
Region des Vardhia auf. Auf der
Landzunge des Siros schließlich kom-
men beide Arten vor, auf Felsen
gegenüber des Inselchens Kasella auch
in direkter Nachbarschaft auf einer
Felswand.

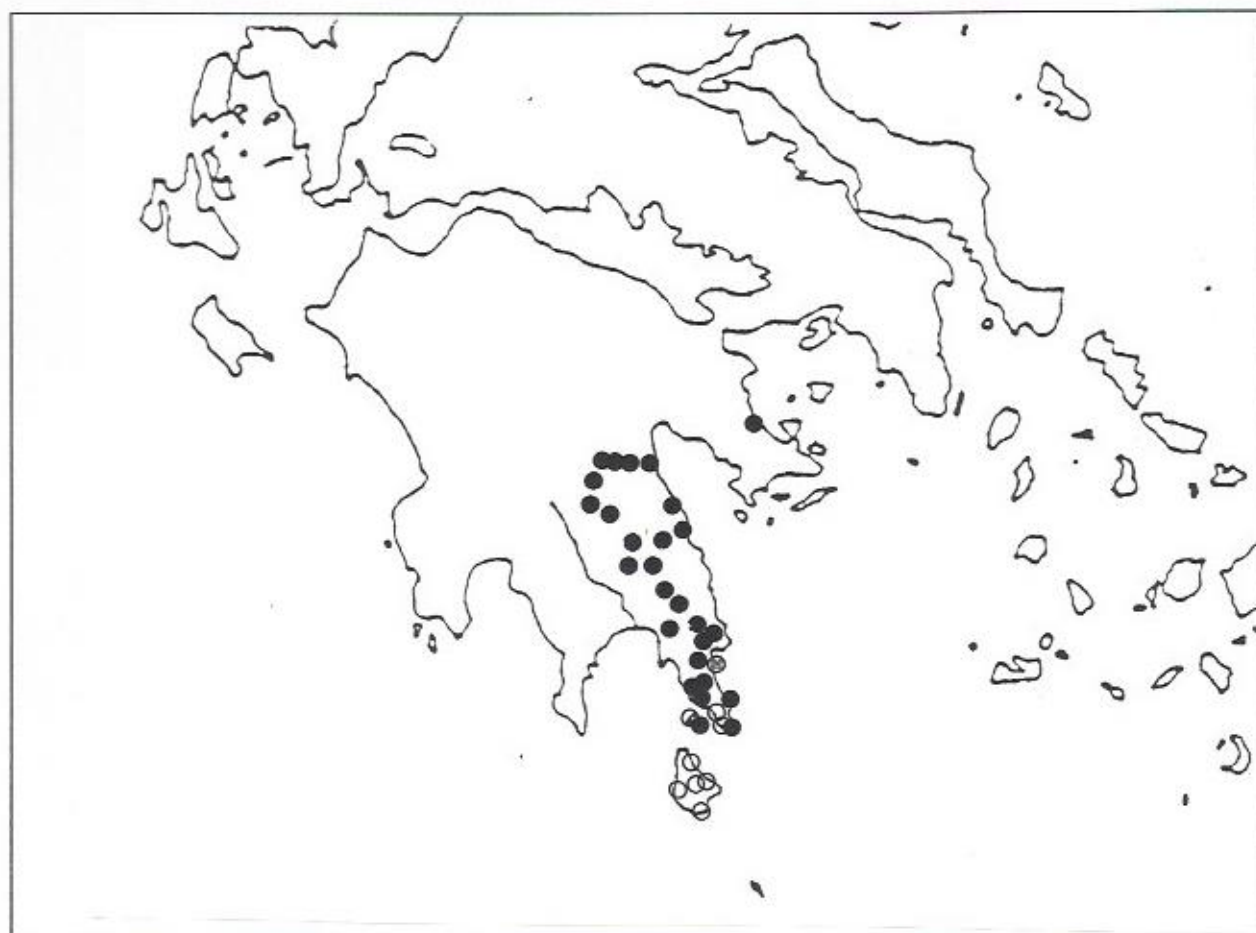


Abb. 15: Verbreitung von *Stachys spreizenhoferi* subsp. *spreizenhoferi* ○, subsp. *virella* ⊙ und *Stachys chrysantha* ● (nach IATROU 1986, ergänzt durch Elafonisos)

325 *Satureja thymbra* L.

LF: Ch – BG: H – EF: Sy 1968 –
VE: Phrygana, Wegränder; zerstreut –
VG: E. Med.

326 *Satureja nervosa* DESF.

= *Micromeria nervosa* (DESF.) BENTHAM
conf. E. BERGMEIER
LF: Ch – BG: H – VE: Phrygana,
Wegränder; zerstreut – VG: St. Med.

327 *Satureja juliana* L.

= *Micromeria juliana* (L.) BENTHAM
conf. E. BERGMEIER
LF: Ch – BG: H – VE: Felsspalten;
zerstreut – VG: St. Med. (Atl.).

328 *Coridothymus capitatus* (L.)

REICHENB. fil.
= *Thymus capitatus* (L.) HOFFMANN. et
LINK
LF: Ch – BG: F – EF: Sy 1968 –
VE: Phrygana, Dünen; verbreitet –
VG: St. Med.

329 *Mentha pulegium* L.

conf. G. WIEGLEB
LF: H – BG: H – VE: saisonaler
Tümpel bei Leptos Kavos – VG:
Paläotemp.

* *Mentha x piperita* L.

conf. G. WIEGLEB
LF: H – VE: im Dorf am Wegrand
– Heimat: ?.

330 *Lavandula stoechas* L.

subsp. *stoechas*
LF: Ch – EF: YA 1971 – VE:
Phrygana, Kulturland; zerstreut – VG:
St. Med.

331 *Salvia fruticosa* MILLER

= *Salvia triloba* L. fil.
LF: Ch – BG: H – VE: "Schlucht"
bei Olivenhainen nördlich der Vardhia
– VG: E. Med.

332 *Salvia pomifera* L.
subsp. *calycina* (SM.) HAYEK
LF: Ch - BG: F H - VE:
geschützte Bereiche der Phrygana und
in Meeresnähe; zerstreut - VG: Ost-
peloponnes, Attika, Euböa, Nord-
griechenland, Kykladen, Chios, West-
anatolien (BOTHMER 1970).
Auf Kreta wird diese Unterart durch
die nur schwach getrennte Typus-
Unterart vertreten. Nach GREUTER und
RECHINGER (1967) ist das einzig taugli-
che Unterscheidungsmerkmal die Form
und Beschaffenheit der Blätter und auf
Kithira werden eine gute Anzahl von
Zwischenformen gefunden. Auch bei
den Untersuchungen von BOTHMER
(1970) stellen sich die meisten der
untersuchten Belege von Kithira und
auch einer von der Malea-Halbinsel
als intermediär heraus.

Die Blätter der gesammelten Pflanzen
von Elafonisos zeigen in allen Fällen
ein Längen-Breiten-Verhältnis, was
der subsp. *calycina* entspricht. Die
Farbunterschiede zwischen Blattober-
und unterseite sind jedoch variabel. So
treten Pflanzen auf, deren Blätter auch
oben grau sind und es konnten eben-
falls Pflanzen mit leicht gewellten
Blatträndern beobachtet werden. Diese
Pflanzen könnten den erwähnten
Zwischenformen beider Unterarten
entsprechen.

333 *Salvia verbenaca* L.
LF: H - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Phrygana, Kulturland - VG:
Med. - Atl.

334 *Salvia viridis* L.
LF: T - BG: F H - VE:
Kulturland; zerstreut - VG: Eu. Med.
(Ir. Anat.).

SOLANACEAE

335 *Hyoscyamus albus* L.
LF: T - BG: F - EF: HAE 1991 -
VE: Dorfbereich - VG: Eu. Med.
(ME, Atl.).

336 *Solanum nigrum* L.
subsp. *nigrum*
LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Kulturland und Dorfbereich;
vereinzelt - VG: Cosmop.

* *Solanum tuberosum* L.
LF: T - VE: Kulturland, Müllplätze
- Heimat: Südamerika (FE).

* *Lycopersicon esculentum* MILLER
LF: T - VE: Küste bei Elena, Nähe
von Müllplätzen - Heimat: Neotropen
(YANNITSAROS 1991).

* *Datura stramonium* L.
LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Brachfläche im Westen des Dorfes
- Heimat: Amerika (YANNITSAROS
1991).

* *Nicotiana glauca* (R. C.) GRAHAM
LF: P - EF: HAE 1991 - VE:
Dorfbereich, aus Anpflanzungen
verwildert - Heimat: Südamerika
(YANNITSAROS 1991).

SCROPHULARIACEAE

337 *Verbascum sinuatum* L.
LF: T - VE: Wegränder und Brach-
flächen im Dorfbereich - VG: Eu.
Med. (Atl., Ir. Anat.).

338 *Verbascum graecum* BOISS.
conf. E. BERGMEIER
LF: T - BG: F H - VE: Phrygana
nordwestlich oberhalb des Strandes von
Sarakiniko - VG: S. Jugoslawien und
Griechenland (RAUS in STRID & KIT
TAN 1991).

339 *Scrophularia peregrina* L.
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
vereinzelt - VG: Eu. Med. (Atl.).

340 *Scrophularia heterophylla* WILLD.
LF: H - BG: H - VE: Felsspalten;
verbreitet - VG: Endemisch für die
Ionischen Inseln, Thessalien, Sterea,
den Peloponnes, Kithira, die Kykladen,
Kreta und die Ostägäischen Inseln
(IATROU 1986).

341 *Misopates orontium* (L.) RAFIN.
= *Antirrhinum orontium* L.
LF: T - BG: F H - EF: HAE 1991
- VE: Kulturland, Phrygana; zerstreut
- VG: Eu. Med. (ME, Atl.).

342 *Linaria hellenica* TURRILL
 LF: T - BG: F H - EF: (YA 1971
 (g)) Co & YA 1975 - VE: Kulturland;
 zerstreut - VG: Endemisch für den
 Südosten Lakoniens (CONTANDRIOPOULOS
 & YANNITSAROS 1975).



Abb. 16: *Linaria hellenica* (Original)

343 *Linaria pelisseriana* (L.) MILLER
 LF: T - BG: F H - VE: Phrygana;
 zerstreut - VG: Med. - Atl.

344 *Linaria simplex* (WILLD.) DC.
 LF: T - BG: H - VE: Phrygana;
 vereinzelt - VG: Eu. Med. (Atl., Ir.
 Anat.).

345 *Cymbalaria microcalyx* (BOISS.)
 WETTST.
 cf. subsp. *microcalyx*
 LF: H - BG: LI - VE: Felsspalten;
 zerstreut - VG: Endemisch für den

Peloponnes, Kithira und Kreta (IATROU
 1986).
 Eine Bestätigung der bestimmungs-
 kritischen Sippe durch Herrn Dr. SPETA
 steht noch aus.

346 *Veronica cymbalaria* BODARD
 LF: T - BG: F H - VE:
 Kulturland; zerstreut - VG: Eu. Med.
 (Atl.).

347 *Parentucellia latifolia* (L.) CARUEL
 LF: T - VE: Taleinschnitt gegenüber
 des Inselchens Kasella - VG: Med. -
 Ir. Anat. (Atl.).

348 *Bellardia trixago* (L.) ALL.
 LF: T - BG: F H - VE:
 Olivenhaine; zerstreut - VG: Eu.
 Med. (Ir. Anat.).

GLOBULARIACEAE

349 *Globularia alypum* L.
 LF: Ch - BG: F - EF: YA 1971 -
 VE: Phrygana; verbreitet - VG: St.
 Med.

ACANTHACEAE

350 *Acanthus spinosus* L.
 LF: H - BG: F - EF: HAE 1991 -
 VE: im Osten von Kato Nisi, Oliven-
 hain im Nordwesten der Insel - VG:
 E. Med.

OROBANCHACEAE

351 *Orobanche ramosa* L.
 subsp. *nana* (REUTER) COUTINHO
 = *Orobanche nana* (REUTER) G. BECK
 conf. H. UHLICH
 LF: Par - BG: F UHL - EF: YA
 1971 - VE: sandige Böden; vereinzelt
 - VG: Mittelmeer (MC).

352 *Orobanche alba* WILLD.
 det. H. UHLICH
 LF: Par - BG: F UHL - VE: Phry-
 gana; vereinzelt - VG: Eurasiat. (FI).

353 *Orobancha versicolor* F. W.
SCHULTZ
= *Orobancha pubescens* DUM. – URVILLE
det. H. UHLICH
LF: Par – BG: UHL – VE: Kultur-
land; zerstreut – VG: Eu. Med.

354 *Orobancha minor* SM.
conf. H. UHLICH
LF: Par – BG: UHL – EF: HAE 1991
(cf.) – VE: Kulturland; vereinzelt –
VG: Paläotemp.

355 *Orobancha gracilis* SM.
conf. H. UHLICH
LF: Par – BG: F UHL – EF: HAE
1991 – VE: Phrygana; vereinzelt –
VG: europäisch – kaukasisch (FI).

356 *Orobancha sanguinea* C. PRESL
conf. H. UHLICH
LF: Par – BG: F H – EF: HAE
1991 – VE: Dünen und sonstige
sandige Böden; vereinzelt – VG: St.
Med. (FI).
Im Osten des Mittelmeeres wird *O.*
sanguinea seltener und ist in Grie-
chenland und der Ägäis nur selten
anzutreffen. Den Sprung nach Klein-
asien hat diese Art scheinbar noch
nicht geschafft (UHLICH 1992, schriftl.
Mitteilung).

PLANTAGINACEAE

357 *Plantago weldenii* REICHENB.
= *Plantago coronopus* subsp.
commutata (GUSS.) PILGER
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 (*Pl.*
coronopus L.) – VE: Kulturland,
Wegränder, Phrygana in Küstennähe;
zerstreut – VG: E. Med. (FT).

358 *Plantago lanceolata* L.
LF: H – BG: H – VE: Wiese bei
Lefki – VG: Paläotemp.

359 *Plantago lagopus* L.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland, Phrygana, Wegränder;
verbreitet – VG: Eu. Med. (Ir.
Anat.).

360 *Plantago albicans* L.
LF: Ch – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Dünen, sandige Böden; verbreitet
– VG: St. Med.

361 *Plantago bellardii* ALL.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 (f.
major HAUSSKN.) – VE: Phrygana;
zerstreut – VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

362 *Plantago cretica* L.
LF: T – BG: F H – EF: YA 1971
– VE: Phrygana, Wiesen; zerstreut;
Kulturland nördlich der Vardhia und
bei Kato Nisi verbreitet – VG: E.
Med. (Ir. Anat.).

363 *Plantago afra* L.
LF: T – BG: H – VE: Kulturland;
vereinzelt – VG: Med. – Ir. Anat.

VALERIANACEAE

364 *Valerianella discoidea* (L.) LOISEL.
conf. E. BERGMEIER
LF: T – BG: H – VE: Kulturland,
Phrygana; zerstreut – VG: Eu. Med.
(Atl., Ir. Anat.).

365 *Valerianella obtusiloba* BOISS.
conf. E. BERGMEIER
LF: T – BG: F H – VE: Talein –
schnitt gegenüber des Inselchens
Kasella – VG: E. Med.

366 *Valerianella vesicaria* (L.) MOENCH
LF: T – BG: F H – VE:
Olivenhaine nördlich der Vardhia –
VG: Med. – Ir. Anat.

367 *Valerianella muricata* (STEV.) BAXT.
conf. E. BERGMEIER
LF: T – BG: H – VE: Phrygana;
vereinzelt – VG: Med. – Ir. Anat.

368 *Valerianella echinata* (L.) DC.
LF: T – BG: H – VE: Phrygana;
zerstreut – VG: Eu. Med. (Atl., Ir.
Anat.).

369 *Valerianella microcarpa* LOISEL.
det. E. BERGMEIER
LF: T – BG: H – VE: Phrygana im
Nordwesten – VG: St. Med. (FI).

370 *Centranthus calcitrapae* (L.)
DUFRESNE
subsp. *calcitrapae*
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Phrygana, Felsen; vereinzelt –
VG: St. Med. (Atl.).

DIPSACACEAE

- 371 *Knautia integrifolia* (L.) BERTOL.
LF: T – EF: HAE 1991 – VE:
Kulturland, Phrygana; verbreitet –
VG: Eu. Med.
- 372 *Lomelosia brachiata* (SM.) GREUTER
et BURDET
= *Tremastelma palaestinum* (L.)
JANCHEN
LF: T – BG: H – VE: Phrygana;
Wegränder; zerstreut – VG: E. Med.
(FI).

CAMPANULACEAE

- 373 *Campanula topaliana* BEAUV.
subsp. *cordifolia* PHITOS
LF: H – BG: F H – VE: in Fels-
spalten; verbreitet – VG: Endemisch
für den Peloponnes (PHITOS 1965).
Die zweite auf dem Peloponnes vor-
kommende Art der Section *Quinque-
loculares*, *Campanula andrewsii* A. DC.,
ist nur schwer von *C. topaliana* zu
unterscheiden. Nicht alle der auf Ela-
fonisos vorkommenden Pflanzen besit-
zen die für *C. topaliana* subsp.
cordifolia typischen, herzförmigen
Grundblätter (s. PHITOS 1965), ebenfalls
sind eine Fülle von Pflanzen
mehrrosettig, was aber auch bei
Campanula topaliana auftreten kann
(eigene Beobachtung in Mistras).
Entweder die Sippe auf Elafonisos ist
äußerst vielgestaltig oder es lassen sich
verschiedene Sippen unterscheiden. Die
gesammelten Belege wurden daher
Herrn Prof. PHITOS (Patras) zur
Untersuchung geschickt, das Ergebnis
steht noch aus.
- 374 *Campanula drabifolia* SM.
LF: T – BG: F H – EF: YA 1971
– VE: Phrygana; zerstreut bis
verbreitet – VG: Endemisch für
Süd-Griechenland: von den Ionischen
Inseln und Attika bis Kithira
(CARLSTRÖM 1986).
- 375 *Campanula erinus* L.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Felspalten im Nordwesten der
Insel – VG: Eu. Med. (Atl., Ir.
Anat.).

COMPOSITAE (ASTERACAE)

- 376 *Bellis annua* L.
LF: T – BG: F H – VE: saisonale
Feuchstellen bei Leptos Kavos, Phry-
gana in Küstennähe – VG: Eu. Med.
(Atl.).
- 377 *Bellis sylvestris* CYR.
LF: H – BG: H – VE: Phrygana bei
Panajia – VG: St. Med. (Atl.).
- 378 *Bellium minutum* (L.) L.
LF: T – BG: F H – VE: Felsküste,
Felsspalten; vereinzelt – VG: E. Med.
- * *Aster squamatus* (SPRENGEL) HIERON.
det. E. BERGMEIER
LF: T – BG: H – VE: Wegränder
und Brachflächen im Dorfbereich –
Heimat: Neotropen (YANNITSAROS 1991).
1924 wird die Art im Mittelmeergebiet
das erste Mal von DAVEAU für
Frankreich und Algerien gemeldet
(ZAHARIADI 1977), 1973 von ZAHARIADI
als *Conyzanthus squamatus* (SPRENGEL)
TAMAMSCHIAN für das griechische Fest-
land (Attika) (wo sie bereits 1965 von
YANNITSAROS und ECONOMIDOU (1974)
beobachtet worden war) und im glei-
chen Jahr auch für Kreta (GREUTER
1973b). Seitdem hat sie eine sehr
starke Ausbreitung in Griechenland
erfahren (ZAHARIADI 1977). 1986
schließlich wird sie von HANSEN (in
GREUTER & RAUS 1986) auch auf den
ostägäischen Inseln gefunden.
- * *Conyza canadensis* (L.) CRONQ.
LF: T – BG: H – VE: Sandhügel
im Westen des Dorfes – Heimat:
Nordamerika (YANNITSAROS 1991).
- * *Conyza bonariensis* (L.) CRONQ.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Dorfbereich und Wegränder;
zerstreut – Heimat: Südamerika
(YANNITSAROS 1991).
- 379 *Filago vulgaris* LAM.
= *Filago germanica* L.
conf. WAGENITZ
LF: T – BG: GOET – VE:
Olivenhain nördlich der Vardhia –
VG: Paläotemp.
WAGENITZ beschreibt 1965 den
Umstand, daß in Gebieten, wo *F.
vulgaris* und das eng verwandte *F.*

eriocephala GUSS. sympatrisch
vorkommen, beide Arten nicht selten
zusammen innerhalb einer Population
wachsen. So befand sich in einem
Herbarbogen mit *F. vulgaris* vom
gegenüberliegenden Festland, den ich
Herrn Prof. WAGENITZ zur Kontrolle
schickte, zusätzlich *F. eriocephala*. Es
ist daher möglich, daß letztere Art
ebenfalls auf Elafonisos vorkommt.

380 *Filago aegaea* WAGENITZ
subsp. *aristata* WAGENITZ
det. WAGENITZ

LF: T - BG: GOET - VE: Phry-
gana - VG: Endemisch für die Ioni-
schen und Ägäischen Inseln und
Zypern (WAGENITZ 1970).

381 *Filago pyramidata* L.

conf. WAGENITZ

LF: T - BG: GOET - VE: Phry-
gana - VG: Med.-Ir. Anat. (Atl.).

382 *Filago gallica* L.

= *Logfia gallica* (L.) COSSON et GERM.
conf. WAGENITZ

LF: T - BG: GOET - EF: HAE
1991 - VE: Kulturland, Phrygana;
verbreitet - VG: Eu. Med. (Atl.).

383 *Filago pygmaea* L.

= *Evax pygmaea* (L.) BROT.

LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Phrygana; zerstreut - VG: St.
Med.

384 *Helichrysum barrelieri* (TEN.)

GREUTER

= *Helichrysum stoechas* (L.) MOENCH

subsp. *barrelieri* (TEN.) NYMAN

= *Helichrysum siculum* (SPRENGEL)

BOISS.

LF: Ch - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Phrygana; zerstreut bis verbreitet
- VG: St. Med.

385 *Helichrysum orientale* (L.)

GAERTNER

LF: Ch - BG: F H - VE: in Fels-
spalten in Küstennähe gegenüber des
Inselchens Kasella - VG: St. Med.

386 *Phagnalon graecum* BOISS. et
HELDRE.

= *Phagnalon rupestre* subsp. *graecum*
(BOISS. et HELDR.) HAYEK

LF: Ch - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Phrygana, Wegränder; zerstreut
- VG: E. Med.

387 *Inulaverbascifolia* (WILLD.) HAUSSKN.

subsp. *methanea* (HAUSSKN.) TUTIN

conf. TH. RAUS

LF: Ch - BG: B - VE: Felsspalten
gegenüber des Inselchens Kasella -
VG: Endemisch für Thessalien, Sterea,
die Ionischen Inseln, den Peloponnes
und Kreta (IATROU 1986), bei BARCLAY
(1986) nicht für Kreta angegeben.
(nicht blühend)

388 *Dittrichia viscosa* (L.) GREUTER

= *Inula viscosa* (L.) AITON

LF: Ch - EF: HAE 1991 - VE:
Kulturland; Wegränder; zerstreut -
VG: Eu. Med. (Atl.).

389 *Asteriscus spinosus* (L.) SCHULTZ
BIP.

= *Pallenis spinosa* (L.) CASS.

LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
- VE: Wegränder, Phrygana; zerstreut
- VG: Eu. Med. (Atl.).

Meine gesammelten Belege lassen sich
der subsp. *spinosus* zuordnen, doch hält
WIKLUND (1985) die Aufteilung der Art
in Unterarten aufgrund der großen
Variabilität auch innerhalb eines
Gebietes nicht für gerechtfertigt.

390 *Bubonium aquaticum* (L.) HILL

= *Asteriscus aquaticus* (L.) LESS.

LF: T - BG: F H - EF: HAE 1991
- VE: Phrygana in Küstennähe;
zerstreut - VG: St. Med. (Atl.).

Nach einer neuen Begrenzung von
Asteriscus Tourn. ex Mill. durch
WIKLUND (1985) gehören der Gattung
nur noch drei Arten an, darunter
Asteriscus spinosus (= *Pallenis spinosa*).
Asteriscus aquaticus (sensu FE) stellt
den einzigen auch in Europa vor-
kommenden Vertreter der Gattung
Bubonium dar.

* *Helianthus annuus* L.

LF: T - EF: HAE 1991 - VE:
Dorfbereich, Wegränder; verwildert -
Heimat: Nord-Amerika (YANNITSAROS
1991).

* *Xanthium strumarium* L.

LF: T - BG: H - VE: Brachflächen und Wegränder im Dorfbereich - Heimat vermutlich Amerika (FI).

391 *Anthemis auriculata* Boiss.

LF: T - BG: H - VE: Wiesen nördlich der Vardhia - VG: Endemisch für den Balkan, die Ägäischen Inseln und West-Anatolien.

392 *Anthemis tomentosa* L.

subsp. *tomentosa*

LF: T - BG: F H - EF: YA 1971 - VE: Phrygana mit Schwerpunkt in Küstennähe - VG: Nordost-mediterran (FI).

393 *Anthemis chia* L.

LF: T - BG: H - VE: Kulturland; - VG: E. Med.

394 *Chamomilla recutita* (L.)

RAUSCHERT

= *Matricaria recutita* L.

LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 - VE: Dorfbereich - VG: Cosmop.

395 *Chrysanthemum segetum* L.

LF: T - EF: YA 1971 - VE: Olivenhaine; zerstreut - VG: Eu. Med.

396 *Chrysanthemum coronarium* L.

LF: T - EF: YA 1971 - VE: Wegränder, Kulturland, verbreitet - VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.). Neben der vorwiegend auftretenden var. *coronarium* kommt zerstreut auch var. *discolor* DUM. - URVILLE vor.

397 *Senecio vernalis* L.

LF: T - BG: H - VE: Kulturland, Phrygana; zerstreut - VG: Mittel- und Osteuropa, Balkan, Krim, Süd-Rußland, Südwest- und Central-Asien (FT).

398 *Senecio vulgaris* L.

LF: T - BG: H - EF: YA 1971 - VE: Kulturland, Wegränder; zerstreut - VG: Paläotemp.

399 *Senecio* cf. *vernalis* x *vulgaris*

LF: T - BG: F H - VE: Kulturland, zerstreut. Das "*Senecio vulgaris* mit Zungenblüten" tritt sowohl auf Elafonisos, als

auch am gegenüberliegenden Festland relativ regelmäßig dort auf, wo *S. vulgaris* und *S. vernalis* zusammen wachsen. Sämtliche untersuchten Achänen stellten sich als taub heraus, was für einen Hybrid zwischen *S. vulgaris* und *S. vernalis* sprechen könnte. Ein solcher Hybrid wurde auch von HANSEN auf Nisiros gefunden (MATTHEWS in DAVIS 1975).

* *Calendula officinalis* L.

LF: T - VE: Phrygana im Osten, Wegränder; verwildert - Heimat: unbekannt (YANNITSAROS 1991).

400 *Calendula arvensis* L.

LF: T - EF: HAE 1991 - VE: Kulturland; verbreitet - VG: Med. - Ir. Anat. (ME, Atl.).

401 *Carlina corymbosa* L.

subsp. *graeca* (BOISS.) NYMAN

LF: H - BG: H - EF: HAE 1991 - VE: Wegränder, Kulturland - VG: Endemisch für Griechenland, Kreta, die Ägäischen Inseln und Nordwest-Anatolien (CARLSTRÖM 1987, BARCLAY 1986).

402 *Carlina lanata* L.

LF: T - BG: H - VE: Wegränder im Südwesten, Olivenhain nördlich der Vardhia - VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

403 *Atractylis cancellata* L.

LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 - VE: Phrygana; zerstreut - VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).

404 *Carduus pycnocephalus* L.

subsp. *albidus* (BIEB.) KAZMI

LF: T - BG: H - EF: YA 1971 (sp.) - VE: Kulturland; verbreitet - VG: Med. - Ir. Anat.

405 *Notobasis syriaca* (L.) CASS.

LF: T - BG: F H - VE: Wegränder südlich oberhalb von Panajia - VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).

406 *Ptilostemon chamaepeuce* (L.) LESS.

= *Cirsium chamaepeuce* (L.) TEN.

= *Chamaepeuce alpini* JAUB. et SPACH
LF: Ch - BG: H - VE: unterhalb und auf Felswänden - VG: E. Med.

407 *Lamyropsis cynaroides* (LAM.)

DITTRICH conf. TH. RAUS

= *Cirsium cynaroides* (LAM.) SPRENGEL
LF: H - BG: F B - VE: unterhalb
von Felswänden - VG: Süd-Grie-
chenland, Kreta, Süd- und West-
Anatolien (FT).

408 *Galactites tomentosa* MOENCH

LF: T - BG: F - VE: Kulturland;
vereinzelt - VG: St. Med. (FI).

409 *Tyrimnus leucographus* (L.) CASS.

LF: T - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Olivenhaine; vereinzelt - VG: St.
Med. (FI).

410 *Onopordum* cf. *bracteatum* BOISS. et
HELDR.

subsp. *myriacanthum* (BOISS.) FRANCO
LF: T - BG: H - VE: Kulturland;
zerstreut - VG: Endemisch für den
Peloponnes (Parnon) (IATROU 1986).
(nicht blühend)

411 *Cynara cornigera* LINDLEY

LF: H - EF: HAE 1991 - VE: -
unterhalb von Felswänden; vereinzelt
- VG: E. Med.

* *Cynara scolymus* L.

LF: H - BG: F - VE: Kulturland; <
vereinzelt - Heimat: unbekannt
(YANNITSAROS 1991).

412 *Centaurea raphanina* SM.

subsp. *mixta* (DC.) RUNEMARK
= *Centaurea mixta* DC.

LF: H - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Phrygana und in Felsspalten;
verbreitet - VG: Endemisch für den
Peloponnes, Sterea, Kithira, die
Kykladen und die Ostägäischen Inseln
(IATROU 1986).

413 *Centaurea pumilio* L.

det. WAGENITZ

= *Aegialophila pumilio* (L.) BOISS.

LF: H - BG: F GOET - EF: (YA
1971) KAMARI & MATTHÄS 1986 - VE:
Sandstrände; verbreitet - VG:
Ägypten, Palästina, Syrien, Westkreta
(RECHINGER 1948/49a, Meikle 1985)
und Elafonisos.

Bereits YANNITSAROS (1971) erwähnt in
seiner Pflanzenliste von Elafonisos eine
Pflanze der Gattung *Aegialophila* und
hebt deren Bedeutung hervor, da die

Gattung in Griechenland nur für Kreta
bekannt sei. Auf eine Art legt sich
YANNITSAROS jedoch nicht fest. 1973
äußert GREUTER die Vermutung, daß es
sich bei den von YANNITSAROS gefun-
denen Pflanzen wie die von Westkreta
um *Aegialophila pumilio* handeln wird
(1973b). Bei den von KAMARI &
MATTHÄS 1986 erstmal durchgeführten
Untersuchungen des Chromoso-
mensatzes der Art beziehen sie auch
Pflanzen von YANNITSAROS von Elafo-
nisos mit ein und das "Geheimnis" um
diese Art wird gelüftet. Meines Wis-
sens ist Elafonisos der einzige
Wuchsort der Art in Griechenland
(sensu MC). In FE ist sie innerhalb
Europas nur für Kreta nicht für
Griechenland angegeben.

414 *Centaurea sonchifolia* L.

LF: H - EF: HAE 1991 - VE:
sandige Böden; zerstreut - VG: St.
Med. (FI).

415 *Centaurea solstitialis* L.

LF: T - EF: HAE 1991 - VE:
Phrygana im Osten, Wegrand - VG:
Med. - Ir. Anat.

416 *Crupina crupinastrum* (MORIS) VIS.

LF: T - EF: YA 1971 - VE: Phry-
gana, Wegränder; verbreitet - VG:
Eu. Med. (Ir. Anat.).

417 *Cnicus benedictus* L.

LF: T - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Kulturland; vereinzelt - VG:
Med. - Ir. Anat. (ME, Atl.).

418 *Carthamus lanatus* L.
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland, Wegränder; zerstreut
– VG: Eu. Med. (FI).

419 *Scolymus hispanicus* L.
LF: T – BG: F H – VE:
Kulturland, Wegränder; zerstreut –
VG: Eu. Med. (Atl., ME).

420 *Cichorium intybus* L.
LF: H – BG: H – VE: Olivenhain
nördlich der Vardhia – VG: Cosmop.

421 *Cichorium spinosum* L.
LF: Ch – BG: F – EF: YA 1971 –
VE: Felsküsten; verbreitet – VG: St.
Med.

422 *Catananche lutea* L.
LF: T – BG: F H – VE: Talein –
schnitt gegenüber des Inselchens
Kasella – VG: St. Med.

423 *Tolpis barbata* (L.) GAERTNER
= *Tolpis umbellata* BARTOL.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Kulturland, Phrygana; zerstreut –
VG: St. Med. (Atl.).

424 *Hyoseris scabra* L.
LF: T – BG: F H – VE: Wiese bei
Lefki – VG: St. Med. (Atl.).

425 *Hedypnois rhagadioloides* (L.) F.
W. SCHMIDT
= *Hedypnois cretica* (L.) DUM. –
COURSET
LF: T – BG: H – EF: YA 1971
(subsp. *cretica* (L.) HAY. und subsp.
tubaeformis (TEN.) HAY.) – VE:
Phrygana, Dünen; zerstreut – VG: Eu.
Med. (Atl., Ir. Anat.).

426 *Rhagadiolus stellatus* (L.) GAERTNER
s. l.
LF: T – VE: Kulturland; zerstreut –
VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).
In FE wird das ähnliche *Rhagadiolus*
edulis als Synonym von *Rh. stellatus*
betrachtet, mehreren Autoren (so z. B.
KUPICHA in DAVIS 1975 und CARLSTRÖM
1986) betrachten beide jedoch als
selbständige Arten. Da auf Elafonisos
von der vermeintlich unkritischen Sippe
kein Exemplar gesammelt wurde,
konnte im Nachhinein nicht mehr

zwischen beiden Arten unterschieden
werden.

427 *Urospermum picroides* (L.) F. W.
SCHMIDT
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 (f.
laciniatum Vis.) – VE: Kulturland,
Felsen; zerstreut bis verbreitet – VG:
Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).

428 *Hypochoeris achyrophorus* L.
LF: T – BG: F H – VE: Phrygana,
Kulturland; zerstreut – VG: St. Med.

429 *Hypochoeris cretensis* (L.) BORY et
CHAUB.
LF: H – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland, Wegränder; zerstreut
– VG: Nordost – mediterran (FI).

430 *Hypochoeris glabra* L.
LF: T – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana, Kulturland; zerstreut –
VG: Paläotemp.

431 *Leontodon tuberosus* L.
LF: G – BG: H – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana; zerstreut – VG: St.
Med. (Atl.).

432 *Picris pauciflora* WILLD.
LF: T – BG: H – VE: Felsspalten,
Phrygana; vereinzelt – VG: Eu. Med.
(Ir. Anat.).

433 *Picris altissima* DELILE
= "*Picris sprengerana*" sensu FE
LF: T – BG: H – VE: Kulturland;
zerstreut – VG: St. Med.

434 *Scorzonera crocifolia* SM.
LF: H – BG: F H – EF: YA 1971
– VE: Phrygana; verbreitet – VG:
Endemisch für Thessalien, Sterea,
Ionische Inseln, den Peloponnes,
Kithira und die Kykladen (IATROU
1986).

435 *Tragopogon sinuatus* AVÉ – LALL.
= *Tragopogon porrifolius* L.
subsp. *australis* (JORDAN) NYMAN
LF: T – BG: H – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland; zerstreut – VG: E.
Med.

436 *Tragopogon dubius* Scop.
LF: T - BG: F H - VE:
Kulturland, Dünen; zerstreut - VG:
Eu. Med. (ME).

437 *Tragopogon hybridus* L.
= *Geropogon hybridus* (L.) SCHULTZ
BIP.
LF: T - BG: F H - VE:
Kulturland, Wegränder; zerstreut -
VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

438 *Reichardia picroides* (L.) ROTH
LF: H - BG: H - EF: YA 1971 -
VE: Fels- und Sandküsten, Fels-
spalten; verbreitet - VG: St. Med.
(Atl.).

439 *Aetheorhiza bulbosa* (L.) CASS.
subsp. *microcephala* RECH. fil.
LF: G - BG: F H - VE: Dünen;
zerstreut - VG: E. Med.

440 *Sonchus asper* (L.) HILL
subsp. *glaucescens* (JORDAN) BALL
LF: T - EF: YA 1971 - VE:
Olivenhaine; zerstreut - VG:
Paläotemp.

441 *Sonchus oleraceus* L.
LF: T - EF: YA 1971 - VE:
Kulturland; zerstreut - VG:
Paläotemp.

442 *Steptorhamphus tuberosus* (JACQ)
GROSSH.
= *Lactuca cretica* DESF.
LF: G - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Phrygana; zerstreut - VG: E.
Med. (Ir. Anat.).

443 *Lactuca serriola* L.
LF: T - EF: HAE 1991 - VE: Wiese
bei Lefki und Wegrand im Dorf -
VG: Paläotemp.

444 *Taraxacum bithynicum* agg. sensu
FE
Taraxacum hellenicum DAHLST.
det. TH. RAUS
LF: H - BG: F B - VE:
Kulturland, Dorfbereich; zerstreut -
VG: Mediterrane Region (MEIKLE
1985)

445 *Chondrilla juncea* L.
LF: H - BG: B - VE: Kulturland,
Wegränder; zerstreut - VG:
Paläotemp.

446 *Chondrilla ramosissima* SM.
LF: H - BG: B - EF: SY 1968 -
VE: Kulturland, Wegränder, Dünen;
zerstreut - VG: Peloponnes, Sterea,
Kreta, Kithira (IATROU 1986).

447 *Crepis foetida* L.
subsp. *commutata* (SPRENGEL) BABCOCK
LF: T - BG: F H - EF: HAE 1991
(sp.) - VE: Kulturland; zerstreut -
VG: E. Med.

448 *Crepis dioscoridis* L.
LF: T - BG: F H - VE: "Schlucht"
bei Olivenhainen nördlich der Vardhia,
Felspalten; zerstreut - VG: Italien,
Griechenland, Albanien, Ägäische
Inseln, Südwestanatolien (FI, FE, FT).

449 *Crepis zacintha* (L.) BABCOCK
LF: T - BG: H - VE: Olivenhaine
nördlich der Vardhia - VG: St. Med.

450 *Crepis hellenica* KAMARI
= *Crepis neglecta* L. subsp. *fuliginosa*
(SM.) VIERH.
LF: T - BG: F UPA - EF: HAE
1991 - VE: Phrygana; verbreitet -
VG: Endemisch für den Peloponnes,
Sterea, Thessalien, Nordgriechenland
und Euböa (IATROU 1986).
Nach einer Bearbeitung der *Crepis
neglecta*-Gruppe durch KAMARI (1976)
liegt eine pflanzengeographische
Trennung zwischen der auf dem
Peloponnes wachsenden Sippe *Crepis
hellenica* subsp. *hellenica*, der kreti-
schen Sippen *Crepis cretica* Boiss. und
dem Hybrid zwischen beiden, *Crepis x
cytherea* KAMARI, der auf Kithira und
Antikithira wächst, vor. Das äußerst
heterogene Material wurde zur
Bestimmung nach Patras geschickt, um
festzustellen, ob sich unter den
Belegen vielleicht auch *Crepis x
cytherea* befindet. Ein Ergebnis steht
noch aus. Die Pflanzen sollen hier
vorläufig als *Crepis hellenica* bezeichnet
werden.

451 *Andryala integrifolia* L.
= *Andryala dentata* Sm.
LF: T - BG: F H - EF: YA 1971
- VE: Wiese bei Lefki - VG: St.
Med.

MONOCOTYLEDONES

JUNCAGINACEAE

452 *Triglochin bulbosa* L.
subsp. *barrelieri* (LOISEL.) ROUY
LF: G - BG: F H - VE: saisonale
Feuchtestellen bei Leptos Kavos - VG:
St. Med. (Atl., S. Africa).

POSIDONIACEAE

453 *Posidonia oceanica* (L.) DELILE
LF: A - BG: H - VE: ange-
schwemmt an den Küsten der Insel -
VG: St. Med.

ZANICHELLIACEAE (incl. CYMODOCEACEAE)

454 *Cymodocea nodosa* (UCRIA)
ASCHERSON
LF: A - BG: H - VE: ange-
schwemmt am Strand von Sarakiniko
- VG: Med. - Atl.
Die Wuchsorte dieser und der vor-
hergehenden Art habe ich nicht gese-
hen. Da aber bei Sturm frische Teile
der Pflanzen an den Küsten der Insel
angeschwemmt werden, können die
Wuchsorte nicht weit vor den Küsten
von Elafonisos liegen.

LILIACEAE

455 *Asphodelus fistulosus* L.
LF: H - EF: HAE 1991
VE: Phrygana Kato Nisi; südl.
Dorfrand - VG: Eu. Med. (Atl.).

456 *Asphodelus aestivus* BROT.
= *Asphodelus microcarpus* Viv.
LF: G - EF: YA 1971 - VE: offene
Phrygana; verbreitet - VG: Eu. Med.
(Atl., Ir. Anat.).

457 *Colchicum cupanii* Guss.
LF: G - BG: F H - VE: Phrygana,
verbreitet - VG: St. Med. (FI).

458 *Gagea fibrosa* (DESF.) SCHULTES et
SCHULTES fil.
LF: G - BG: H - VE: Phrygana;
verbreitet - VG: Med. - Ir. Anat.

459 *Gagea graeca* (L.) A. TERRAC.
= *Lloydia graeca* (L.) KUNTH
LF: G - BG: F H - VE: Phrygana;
verbreitet - VG: E. Med.

460 *Tulipa goulimyi* SEALY et TURRILL
LF: G - BG: F H K - EF: YA
1971 - VE: Phrygana; zerstreut, im
Süden verbreitet - VG: Endemisch
für den Süd-Peloponnes, Kithira und
Kreta (TZANOUDAKIS et al. 1991).
Seit 1988 ist *T. goulimyi* auch für
Kreta nachgewiesen (BRIGGS 1990).



Abb. 19: Verbreitung von *Tulipa goulimy* (nach TZANOUDAKIS et al. 1991)

461 *Ornithogalum narbonense* L.

LF: G – BG: LI (HK) – EF: HAE 1991 – VE: Wegrund bei Panajia – VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).

462 *Ornithogalum prasiatherum* ZAHAR.

LF: G – BG: F LI (HK) – VE: Phrygana, meist unterhalb von Felswänden; zerstreut – VG: Endemisch für den Peloponnes, die Ostägäischen Inseln (IATROU 1986) und Kefallinia (PHITOS & DAMBOLDT 1985).

463 *Ornithogalum montanum* CYR.

conf. F. SPETA
LF: G – BG: LI (HK) – VE: Phrygana; zerstreut – VG: E. Med.

464 *Ornithogalum collinum* Guss.

conf. F. SPETA
LF: G – BG: LI (HK) – VE: Phrygana; verbreitet – VG: von Italien und Jugoslawien nach Griechenland und Kreta (SPETA 1990).

465 *Urginea maritima* (L.) BAKER

= *Drimia maritima* (L.) STEARN
LF: G – EF: YA 1971 – VE: Phrygana; verbreitet – VG: Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).

466 *Prospero pulchellum* (MUNBY) SPETA

det. F. SPETA
LF: G – BG: LI (FH) – VE: Phrygana; zerstreut – VG: ?.

Die Gattung *Scilla* im Sinne der Flora Europaea ist aufgrund ihrer großen Heterogenität von SPETA in mehrere eigenständige Gattungen aufgeteilt worden, wobei die *Scilla autumnalis*-Verwandtschaft eine eigene Gattung *Prospero* SALISB. bildet. "*Scilla autumnalis*" sensu FE ist ein Sammelname für mehrere morphologisch, karyologisch und in Bezug auf ihre Inhaltsstoffe unterscheidbare Arten. (SPETA 1986).

467 *Bellevalia hyacinthoides* (BERTOL.)

PERSSON et WENDELBO
= *Strangweja spicata* (SM.) BOISS.
LF: G – BG: F H K – VE: Phrygana, Kulturland; zerstreut – VG: Endemisch für Griechenland, besonders in den Küstenregionen im Süden und Mittellgriechenland von 0 – 1000 m ü. NN (PERSSON & WENDELBO 1979).

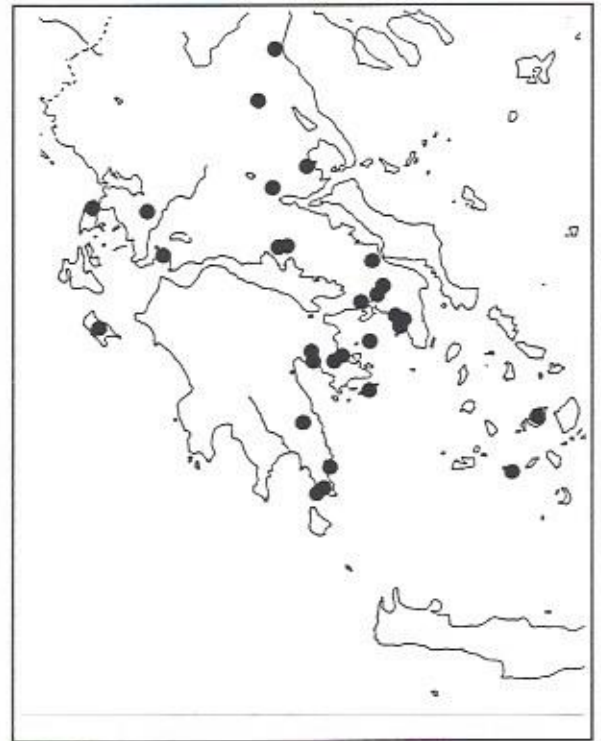


Abb. 20: Verbreitung von *Bellevalia hyacinthoides* (nach PERSSON & WENDELBO 1979, ergänzt durch SPETA (1979) und eigene Fundorte in Lakonien)

Die Übereinstimmung des Karyotypes von *Strangweja spicata* sensu FE mit dem der Gattung *Bellevalia* durch PERSSON & WENDELBO (1979) führte zu erneuten morphologischen Unter

suchungen. Schließlich wurde *Strangweja* der Gattung *Bellevia* angeschlossen und aufgrund der deutlich gezähnten Filamente und der birnenförmigen Samen in eine monotypische Section *Strangweja* (BERTOL.) PERSSON et WENDELBO gestellt. Die Autoren weisen auch darauf hin, daß die richtige Schreibweise des Wortes *Strangweja* mit "j" nicht (wie in FE) mit "i" ist.

Eine weitere Abweichung von den Abgaben in der Flora Europaea ist die Blütenfarbe. Sie ist hellblau und wird erst beim Herbarisieren tief dunkel. Die Pflanzen sind Winterblüher und sind auf Elafonisos ab ca. Mitte März nur noch in Frucht anzutreffen.

* *Allium cepa* L.

LF: G – VE: Kulturland; aus Anpflanzungen verwildert – Heimat: unbekannt (FE).

469 *Allium roseum* L.

LF: G – EF: YA 1971 – VE: Kulturland, zerstreut – VG: St. Med. (Atl.).

470 *Allium circinnatum* SIEBER

subsp. *peloponnesiacum* TZANOUDAKIS

LF: G – BG: F H K – VE:

Phrygana bei Mitikas – VG:

Endemisch für Lakonien, Süd – Peloponnes.

RECHINGER betrachtet in Flora Aegaea (1943) *Allium circinnatum* trotz eines "alten zweifelhaften Fundes auf dem Peloponnes" als Endemit Kretas (zit. nach GREUTER et al. 1985). Im Supplement zur Flora Aegaea (1949) merkt er an: "Im Herbar BOISSIER liegt ein altes angeblich vom Peloponnes stammendes Exemplar".

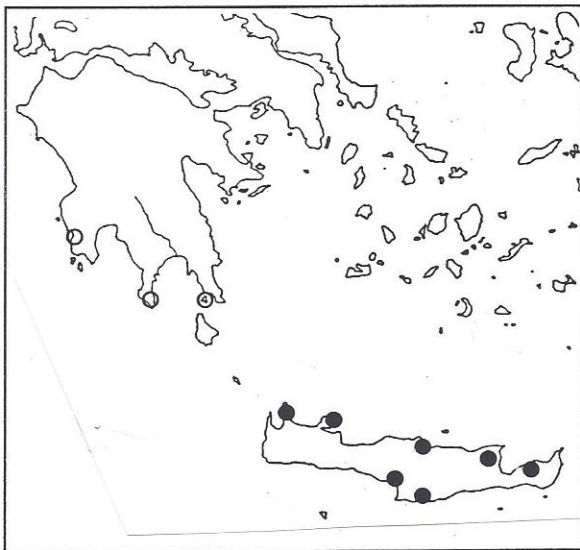


Abb. 22: Verbreitung von *Allium circinnatum* subsp. *circinnatum* ● und subsp. *peloponnesiacum* ○ (nach TZANOUDAKIS & IATROU 1982, ergänzt durch TZANOUDAKIS 1992 (schriftliche Mitteilung) sowie Elafonisos)

468 *Muscari comosum* (L.) MILLER

= *Leopoldia comosa* (L.) PARL.

LF: G – EF: YA 1971 – VE:

Kulturland, Phrygana; verbreitet bis

häufig – VG: Eu. Med. (ME, Ir.

Anat.).

Auch in FE (1980) wird die Art noch als Kreta-Endemit angegeben. IATROU schließlich findet die Art während seiner Arbeiten zur Dissertation (1986) auf der Mani-Halbinsel. TZANOUDAKIS (1983) verleiht dieser Sippe aufgrund

von Abweichungen in Wuchshöhe, Petalenmaßen und Blütenanzahl den Status einer eigenen peloponnesischen Unterart: subsp. *peloponnesiacum*.

471 *Allium subhirsutum* L.
LF: G – BG: F H – VE:
Olivenhain im Zentrum – VG: St.
Med. (FI).

* *Allium sativum* L.
LF: G – EF: HAE 1991 – VE:
Kulturland; vereinzelt – Heimat:
Zentral – Asien.

472 *Allium sphaerocephalon* L.
det. D. TZANOUDAKIS
LF: G – BG: UPA(K) – VE:
Phrygana; vereinzelt – VG: Europa,
Nordafrika (FE).
Eine Bestimmung der Unterart der
sich erst im Knospenstadium befind-
lichen Pflanze war nicht möglich.

473 *Allium gomphrenoides* Boiss. et
HELDR.
conf. D. TZANOUDAKIS
LF: G – BG: F H K – VE:
Phrygana; zerstreut, im Süden
verbreitet – VG: Südpeloponnes und
Kithira (IATROU 1986, FE).

Die Sippe ist frühblühend (auf Elafonisos etwa Mitte März), was vermutlich ein entscheidender Grund ist, daß sie erst so spät entdeckt wurde. Nach Beschreibung der neuen Unterart konnten im Frühjahr 1991 der alte Fund von BOISSIER bei Pilos (SW Peloponnes) durch STRID bestätigt (TZANOUDAKIS 1992: schriftl. Mitteilung) und ein weiterer Fund von mir auf Elafonisos hinzugefügt werden. Ich konnte nur eine Population dieser Art im SO der Insel entdecken, wo sie auf eine Fläche von etwa 3m² begrenzt ist und rund 60 Individuen enthält. Mittlerweile sind auch weitere Funde der Typus – Unterart auf Kreta bekannt (TZANOUDAKIS 1992: schriftl. Mitteilung 1992).

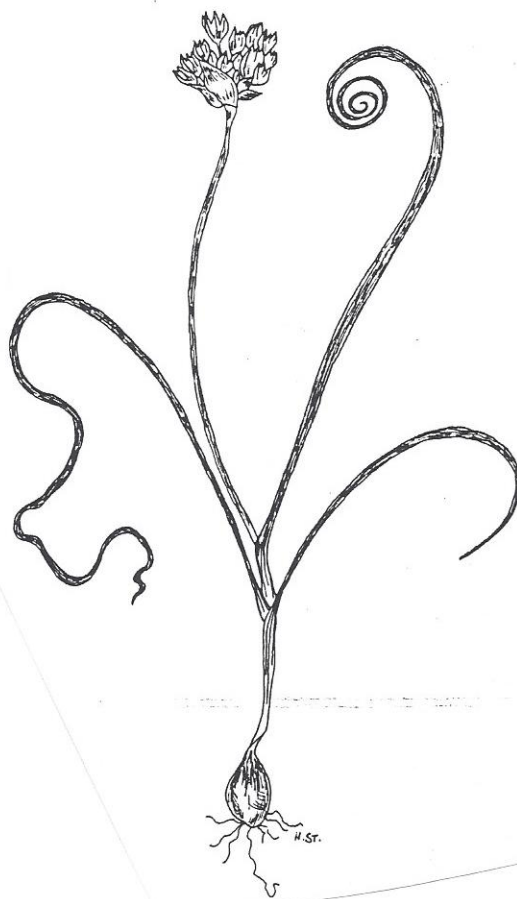


Abb. 24: *Allium gomphrenoides*
(Original)

474 *Allium nigrum* L.
conf. D. TZANOUDAKIS
LF: G - BG: H K - VE: Phrygana;
zerstreut; besonders häufig um den
Gipfel Frangos - VG: St. Med. (Atl.).

475 *Asparagus acutifolius* L.
LF: Ch - BG: H - EF: HAE 1991
- VE: Phrygana; zerstreut - VG: St.
Med. (FI).

476 *Asparagus aphyllus* L.
LF: Ch - BG: H - VE: "Schlucht"
bei Olivenhaine nördlich der Vardhia;
Wacholderhain im Südwesten des
Dorfes - VG: St. Med. (FI).

477 *Smilax aspera* L.
LF: L - EF: HAE 1991 - VE: in
hohem Gebüsch; zerstreut - VG: Eu.
Med. (Ir. Anat., Trop.).

AGAVACEAE

* *Agave americana* L.
LF: P - EF: SY 1968 - VE:
Kulturland; zerstreut - Heimat:
Mexico (YANNITSAROS 1991).

AMARYLLIDACEAE

478 *Narcissus serotinus* L.
LF: G - BG: F H K - VE:
saisonale Feuchtstellen bei Leptos
Kavos; Phrygana; zerstreut - VG: St.
Med. (Atl.).

479 *Narcissus tazetta* L.
subsp. *tazetta*
LF: G - BG: F H - VE: Um den
Gipfel des Siros und dem ersten
Gipfelchen südlich des Frangos - VG:
Eu. Med. (Atl., Ir. Anat.).

480 *Pancratium maritimum* L.
LF: G - BG: F - EF: YA 1971 -
VE: Sandstrände, Dünen; verbreitet -
VG: Eu. Med.

IRIDACEAE

481 *Hermodactylus tuberosus* (L.)
MILLER
LF: G - BG: F - VE: Kulturland;
zerstreut - VG: E. Med.

* *Iris germanica* L. s.l.
LF: G - VE: Kulturland; vereinzelt
- Heimat unbekannt (YANNITSAROS
1991).

482 *Gynandris sisyrinchium* (L.) PARL.
= *Iris sisyrinchium* L.
LF: G - BG: F - EF: YA 1971 -
VE: Kulturland, Phrygana; zerstreut -
VG: Eu. Med. (Atl.).

* *Freesia* spec.
LF: G - BG: H - VE: Phrygana,
Wegrand südlich des Dorfes.
Auch auf der gegenüberliegenden
Maleahalbinsel tritt die Pflanze auf, wo
sie durch Abfall an Wegränder gelangt.

483 *Crocus niveus* BOWLE
conf. E. BERGMEIER
LF: G - BG: F H - VE:
Kulturland, Wegränder; zerstreut -
VG: Endemisch für den Peloponnes
(IATROU 1986)
Einige der Herbarbelege ließen sich
nicht zuordnen und könnten sich
eventuell als *Crocus hadriaticus*
HERBERT herausstellen.

484 *Crocus laevigatus* BORY et CHAUB.
LF: G - BG: F H - VE: Phrygana;
verbreitet - VG: Endemisch für
Süd-Euböa, Attika, den Osten und
Südosten des Peloponnes, Kykladen
und Kreta (MATHEW 1982), bei
GREUTER und RECHINGER (1967) auch
für Kithira.
Crocus laevigatus und der eng ver-
wandte *C. boryi* GAY sind anhand der
Blüten nicht sicher voneinander zu
trennen, nur die Tunica der Knolle
gibt sicheren Aufschluß über die Art-
zugehörigkeit (MATHEW 1982). Da
Elafonisos im Areal von *C. boryi* liegt
und dieser nicht selten zusammen mit
C. laevigatus innerhalb einer Population
wächst, ist es durchaus möglich, daß
sich unter den überall in der Phrygana
wachsenden *C. laevigatus* auch *C. boryi*
"versteckt". Alle "verdächtigen" Pflan-
zen, die ich zur Kontrolle ausgegraben
habe, waren jedoch *C. laevigatus*.

485 *Romulea linaresii* PARL.
subsp. *graeca* BÉGUINOT
LF: G - BG: F H K - VE:
Phrygana; zerstreut - VG: E. Med.
(FT).

486 *Romulea ramiflora* TEN.
subsp. *ramiflora*
LF: G - BG: F H K - VE:
saisonale Feuchstellen bei Leptos
Kavos - VG: St. Med. - macaronesisch
(FI).

487 *Gladiolus italicus* MILLER
= *Gladiolus segetum* KER - GAWLER
LF: G - BG: F H - VE:
Kulturland; vereinzelt - VG: Med. -
Ir. Anat. (ME, Atl.).

JUNCACEAE

488 *Juncus acutus* L.
LF: G - BG: H - VE: Küste auf
der Landzunge von Leptos Kavos -
VG: Cosmop.

489 *Juncus heldreichianus* PARL.
subsp. *heldreichianus*
det. E. BERGMAYER
LF: G - BG: H - EF: HAE 1991
(cf.) - VE: Westküste; vereinzelt -
VG: E. Med. (FT).

490 *Juncus hybridus* BROT.
LF: T - BG: H - VE: saisonaler
Tümpel bei Leptos Kavos - VG:
Med. - Atl. (Ir. Anat.).

491 *Juncus capitatus* WEIGEL
det. E. BERGMAYER
LF: T - BG: H - VE: saisonaler
Tümpel bei Leptos Kavos - VG:
Cosmop.

GRAMINEAE (POACEAE)

492 *Lolium rigidum* GAUDIN
subsp. *rigidum*
= *Lolium strictum* C. PRESL
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - EF: YA 1971 -
VE: Kulturland, Phrygana, sandige
Böden; zerstreut - VG: Med. - Ir.
Anat. (Atl.).

493 *Lolium rigidum* GAUDIN
subsp. *lepturoides* SENNEN et MAURICIO
= *Lolium loliaceum* (BORY et CHAUB.)
HAND. - MAZZ.

conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: F B - EF: HAE 1991
- VE: Felsküsten; vereinzelt - VG:
St. Med. (FI).

494 *Lolium temulentum* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - EF: YA 1971 -
VE: Sandküste im Nordwesten - VG:
Cosmop.

495 *Vulpia fasciculata* (FORSSK.) SAMP.
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - EF: YA 1971 -
VE: Dünen, sandige Böden; zerstreut
- VG: Med. - Atl.

496 *Vulpia myuros* (L.) C. C. GMELIN
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - EF: HAE 1991 -
VE: Olivenhain nördlich der Vardhia
- VG: Paläotemp.

497 *Vulpia ciliata* DUMORT.
subsp. *ciliata*
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: Phrygana;
sandige Böden; zerstreut - VG:
Med. - Ir. Anat. (Atl.).

498 *Catapodium maritimum* (L.) C. E.
HUBBARD
= *Desmazeria marina* (L.) DRUCE
det. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: Felsküsten;
vereinzelt - VG: Med. - Atl.

499 *Catapodium rigidum* (L.) C. E.
HUBBARD
= *Desmazeria rigida* (L.) TUTIN
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: F B - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: Eu. Med. (Atl., Ir.
Anat.).

500 *Cutandia maritima* (L.) W. BARBEY
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: Sandküsten;
verbreitet - VG: St. Med. (Atl.).

501 *Poa annua* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - EF: HAE 1991 -
VE: Wegrund im Westen des Dorfes
- VG: Cosmop.

502 *Poa pelasgis* H. SCHOLZ
conf. H. SCHOLZ
LF: G – BG: B – VE: Phrygana;
vereinzelt – VG: E. Med.

503 *Dactylis glomerata* L.
subsp. *hispanica* (ROTH) NYMAN
conf. H. SCHOLZ
LF: H – BG: H – EF: HAE 1991
(sp.) – VE: Phrygana, Kulturland;
zerstreut – VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

504 *Dactylis glomerata* L.
subsp. *hackelii* (ASCH. et GRAEBNER)
CIFERRI et GIACOM.
= *Dactylis marina* BORRILL
= *Dactylis glomerata* L. subsp. *marina*
(BORRILL) GREUTER
det. H. SCHOLZ
LF: H – BG: B – VE: Felsküsten
und küstennahe Felswände – VG: St.
Med. (FE).

505 *Cynosurus echinatus* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – EF: HAE 1991 –
VE: Kulturland, Phrygana; zerstreut –
VG: Med. – Ir. Anat. (ME, Atl.).

506 *Psilurus incurvus* (GOUAN) SCHINZ et
THELL.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Olivenhaine,
Phrygana; zerstreut – VG: Med. – Ir.
Anat. (ME, Atl.).

507 *Briza maxima* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: F B – EF: YA 1971
– VE: Kulturland, Phrygana; zerstreut
– VG: Eu. Med. (Atl.).

508 *Melica minuta* L.
= *Melica ramosa* VILL.
conf. H. SCHOLZ
LF: H – BG: F B – VE: Felsen,
Phrygana; zerstreut – VG: St. Med.
(Atl.).

509 *Bromus diandrus* ROTH
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Kulturland,
Wegränder – VG: Paläotemp.

510 *Bromus rigidus* ROTH
= *Bromus maximus* DESF.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – EF: YA 1971 –
VE: Dorfbereich, Kulturland, Brach-
flächen; zerstreut – VG: Eu. Med.

511 *Bromus sterilis* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – EF: HAE 1991 –
VE: Phrygana, Wegränder; zerstreut –
VG: Paläotemp.

512 *Bromus tectorum* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: F B – EF: YA 1971
– VE: Wiese bei Lefki – VG:
Paläotemp.

513 *Bromus fasciculatus* C. PRESL
subsp. *fasciculatus*
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: F B – VE: Phrygana;
verbreitet – VG: E. Med.

514 *Bromus rubens* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: F B – EF: YA 1971
– VE: Wegränder; Kulturland;
vereinzelt – VG: mediterrane Region
und Südwest-Europa (FT).
Der einzige eindeutige und zuverlässige
Unterschied zwischen *Bromus rubens*
und *B. madritensis* ist ein endständiges,
hygroskopisch sich spreizendes
Spelzen- und Grannenbüschel im
Ährchen (SCHOLZ 1981). Alle anderen
Merkmale können stark variieren, was
leicht zu Falschbestimmungen führen
kann (s. GREUTER in GREUTER &
RECHINGER 1967).

515 *Bromus madritensis* L.
subsp. *madritensis*
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – EF: YA 1991 –
VE: Phrygana, Kulturland; zerstreut –
VG: Paläotemp.

516 *Bromus hordeaceus* L.
subsp. *divaricatus* (BONNIER et LAYENS)
KERGUÉLEN
= *Bromus hordeaceus* L. subsp.
molliformis (GODRON) MAIRE et WEILLER
det. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Wegränd im
Westen – VG: Eu. Med. (FI).

517 *Bromus chrysopogon* Viv.
det H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Olivenhain
nördlich der Vardhia – VG: soweit
bis 1974 bekannt: mediterranes
Nordafrika, Vorderasien, Zypern und
Griechenland (SCHOLZ 1974a).
SCHOLZ verleiht dieser Sippe 1974
wieder den Artrang, den sie bereits
1824 von VIVIANI erhalten hatte. In
vielen Florenwerken wird sie nicht
erwähnt (so auch in FE) oder als
Synonym von *Bromus scoparius* L.
gewertet. Die Art wurde 1990 von
DAMANAKIS & SCHOLZ als in Griechen-
land sehr selten eingestuft.

518 *Bromus alopecurus* POIRET
subsp. *caroli-henrici* (GREUTER) P.
SMITH
LF: T – BG: B – VE: Olivenhain
nördlich der Vardhia – VG: E. Med.

519 *Bromus intermedius* Guss.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Phrygana;
zerstreut – VG: Eu. Med.
Unter den Belegen befindet sich auch
ein Exemplar der var. *hughii* (TOD.)
NYMAN.

520 *Brachypodium retusum* (Pers.)
BEAUV.
= *Brachypodium ramosum* ROEMER et
SCHULTES
conf. H. SCHOLZ
LF: H – BG: B – EF: HAE 1991 –
VE: Phrygana; verbreitet – VG: St.
Med. (Atl.).

521 *Brachypodium distachyon* (L.)
BEAUV.
= *Trachynia distachya* (L.) LINK
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana, Felsen; verbreitet –
VG: Med. – Ir. Anat.

522 *Elymus farctus* (Viv.) MELDERIS
subsp. *farctus*
= *Agropyron junceum* (L.) BEAUV.
conf. H. SCHOLZ
LF: G – BG: B – VE: Küsten;
zerstreut – VG: Eu. Med.

523 *Aegilops markgrafii* (GREUTER)
HAMMER
= *Triticum markgrafii* GREUTER
det. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Phrygana
südlich der Vardhia – VG: E. Med.
(Ir. Anat.).

524 *Aegilops comosa* Sm. subsp.
heldreichii (BOISS.) EIG
det. H. SCHOLZ
LF T – BG: F B – VE: Kulturland,
Phrygana; zerstreut – VG: Endemisch
für den Peloponnes, Kithira und Kreta
(IATROU 1986).

525 *Aegilops peregrina* (HACKEL) MAIRE
et WEILLER
det H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Kulturland;
Wegränder – VG: Nord – Afrika,
Zypern, West – Syrien, Transkaukasien,
Iran, Kuwait (FT).
Diese Art wird in der Flora Europaea
fälschlich als Synonym von *Aegilops*
uniaristata geführt (SCHOLZ 1989).

526 *Aegilops biuncialis* Vis.
= *Aegilops lorentii* HOCHST.
det. H. Scholz
LF: T – BG: B – VE: Phrygana,
Kulturland – VG: Eu. Med. (Ir.
Anat.).

527 *Dasypyrum villosum* (L.) P.
CANDARGY
= *Haynaldia villosa* (L.) SCHUR
LF: T – BG: B – EF: YA 1971 –
VE: Kulturland, Wegränder; verbreitet
– VG: Eu. Med. (ME).

* *Hordeum vulgare* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Kulturland;
Wegränder; aus Ansaaten verwildert.

528 *Hordeum leporinum* LINK
= *Hordeum murinum* L. subsp.
leporinum (LINK) ARCANGELI
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – EF: YA 1971 (sp.)
HAE 1991 – VE: Kultur – und
Brachland – VG: Ir. Anat. (Med. –
ME).

529 *Hordeum bulbosum* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: H – BG: B – VE: Kulturland;
vereinzelt – VG: Med. – Ir. Anat.
(ME).

* *Avena sativa* L.
subsp. *prae-gravis* (KRAUSE) TAB. MOR.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Kulturland;
verwildert.

530 *Avena barbata* POTT ex LINK
conf. H. SCHOLZ
LF: T – EF: YA 1971 – VE:
Kulturland, Phrygana; verbreitet –
VG: Med. – Ir. Anat. (ME, Atl.).

531 *Avena sterilis* L.
subsp. *ludoviciana* (DURIEU) GILLET et
MAGNE
conf. H. SCHOLZ
LF: T – EF: YA 1971 (sp.) – VE:
Kulturland – VG: Med. – Ir. Anat.
(ME, Atl.).

532 *Avenula agropyroides* (BOISS.)
HOLUB
= *Avenula peloponnesiaca* HOLUB
= *Avenula cycladum* (RECH. fil. et
SCHEFFER) GREUTER
= *Helictotrichon agropyroides* (BOISS.)
HENRARD
det. H. SCHOLZ
LF: H – BG: F B – VE: Phrygana;
zerstreut – VG: Endemisch für
Peloponnes, Attika, Euböa, Kreta, die
Nordsporaden und die Kykladen
(LANGE 1991).
Untersuchungen von LANGE (1991)
führten zum Ergebnis, daß es sich bei
den in FE getrennt aufgeführten
Sippen *Avenula agropyroides* (BOISS.)
HOLUB, *Avenula cycladum* (RECH. fil. et
SCHEFFER) GREUTER und *Avenula pelo-*
ponnesiaca HOLUB um nur eine Art
handelt, die sie *Helictotrichon agropy-*
roides (BOISS.) HERNARD nennt. Da
jedoch nach Ansicht von SCHOLZ ein
Einschluß der Gattung *Avenula* in
Helictotrichon nicht gerechtfertigt ist
(SCHOLZ 1992, schriftl. Mitteilung), muß
der richtige Name der auf Elafonisos
gefundenen Pflanzen *Avenula agropy-*
roides heißen.

533 *Rostraria cristata* (L.) TZVELEV
= *Lophochloa cristata* (L.) HYL.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: F B – EF: HAE 1991
– VE: Kulturland; zerstreut bis
verbreitet – VG: Med. – Ir. Anat.
(Atl.).

534 *Lagurus ovatus* L.
subsp. *ovatus*
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: F B – EF: YA 1971
– VE: sandige Böden, Phrygana;
verbreitet – VG: Eu. Med. (Atl.).

535 *Aira elegantissima* SCHUR
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – EF: HAE 1991 –
VE: Phrygana; zerstreut – VG: Eu.
Med. (ME).

536 *Corynephorus articulatus* (DESF.)
BEAUV.
= "*Corynephorus divaricatus*" sensu FE
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – EF: YA 1971 –
VE: Phrygana, sandige Böden; zerstreut
– VG: Eu. Med.

537 *Avellinia michelii* (SAVI) PARL.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Phrygana,
Kulturland; zerstreut – VG: St. Med.
(FI).

538 *Triplachne nitens* (GUSS.) LINK
= *Gastridium nitens* (GUSS.) COSSON et
DURIEU
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Küsten;
zerstreut – VG: St. Med. (Atl.).

539 *Gastridium ventricosum* (GOUAN)
SCHINZ et THELL.
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Phrygana;
zerstreut – VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

540 *Gastridium phleoides* (NEES et
MEYEN) C. E. HUBBARD
conf. H. SCHOLZ
LF: T – BG: B – VE: Kulturland;
vereinzelt – VG: Eu. Med. (Ir.
Anat.).
Im Gegensatz zur Angabe von TUTIN
in FE ist die Heimat dieser Art das

Mittelmeergebiet und Nordostafrika, von wo aus sie in alle Gegenden der Welt, in denen mediterranes Klima vorherrscht, verschleppt wurde. Für Griechenland sind eine Fülle von Fundorten bekannt (SCHOLZ 1986a).

541 *Polypogon monspeliensis* (L.) DESF.
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: Wegrund im Dorf - VG: Eu. Med. (ME, Atl.).

542 *Polypogon maritimus* WILLD.
subsp. *maritimus*
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: saisonale Feuchtstellen bei Leptos Kavos, küstennahe Phrygana; zerstreut - VG: Med.-Ir. Anat. (Atl.).

543 *Ammophila arenaria* (L.) LINK
subsp. *arundinacea* H. LINDB. fil.
= *Ammophila arenaria* (L.) LINK var. *australe* (MAB.) HAY
LF: G - BG: F - EF: YA 1971 - VE: Dünen; verbreitet - VG: Eu. Med. (FI).

544 *Phleum exaratum* HOCHST. ex GRISEB.
subsp. *exaratum*
= *Phleum graecum* BOISS. et HELDR. ex BOISS.
det. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: Kulturland, Phrygana; zerstreut - VG: Italien, Balkan, West-Syrien, Nord-Irak, Iran, Transkaukasien (FT).

545 *Parapholis incurva* (L.) C. E. HUBBARD
= *Pholiurus incurvatus* (L.) HITCHC.
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - EF: YA 1971 - VE: Küsten, Brachland - VG: Med.-Ir. Anat. (Atl.).

546 *Parapholis marginata* RUNEMARK
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: Küsten, Kulturland - VG: Med.-Ir. Anat.

547 *Phalaris minor* RETZ.
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: Kulturland; zerstreut - VG: Med.-Ir. Anat.

548 *Phalaris paradoxa* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: Kulturland; vereinzelt - VG: Med.-Ir. Anat. (Atl.).

549 *Piptatherum miliaceum* (L.) COSSON
subsp. *miliaceum*
= *Oryzopsis miliacea* (L.) BENTHAM et HOOKER ex ASCHERSON et GRAEBNER
LF: H - BG: H - EF: HAE 1991 - VE: Kulturland, Wegränder; verbreitet - VG: Eu. Med. (Atl.).

550 *Piptatherum coerulescens* (DESF.) BEAUV.
= *Oryzopsis coerulescens* (DESF.) HACKEL
conf. H. SCHOLZ
LF: H - BG: B - EF: HAE 1991 - VE: Felsen, Phrygana; zerstreut - VG: Med.-Ir. Anat.

551 *Stipa capensis* THUNB.
= *Stipa tortilis* DESF.
conf. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - EF: YA 1971 - VE: Phrygana; verbreitet - VG: Med.-Ir. Anat.

552 *Stipa holosericea* TRIN.
= *Stipa fontanesii* PARL.
conf. H. SCHOLZ
LF: H - BG: B - EF: YA 1971 (als: *Stipa lagascae* auct. non ROEM. et SCHULTES) - VE: Phrygana; im Süden verbreitet - VG: Ir. Anat. (E. Med.).

* *Arundo donax* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: G - EF: HAE 1991
VE: Kulturland, Dünen - Heimat: ?Südasien, ?Zentralasien (YANNITSAROS 1991).

553 *Sporobolus pungens* (SCHREBER) KUNTH
conf. H. SCHOLZ
LF: G - BG: B - VE: Küsten, zerstreut - VG: Trop. (Temp.).

554 *Cynodon dactylon* (L.) PERS.
conf. H. SCHOLZ
LF: H - BG: B - VE: Dorfbereich, Wegränder - VG: Cosmop.

* *Paspalum paspalodes* (MICHX.)
SCRIBNER
conf. H. SCHOLZ
LF: G - BG: B - EF: HAE 1991 -
VE: Dorf, Wegrand - Heimat:
Neotropen.

555 *Setaria viridis* (L.) BEAUV.
conf. E. BERGMAYER
LF: T - BG: H - VE: Wegrand im
Dorf - VG: Cosmop.

* *Cenchrus* cf. *longispinosus* (HACKEL)
FERNALD
det. H. SCHOLZ
LF: T - BG: B - VE: Wegrand im
Dorf - Heimat: Nord-Amerika
(FE).

556 *Imperata cylindrica* (L.) RAEUSCHEL
conf. H. SCHOLZ
LF: G - BG: B - EF: HAE 1991 -
VE: Dünen der Nordwestküste;
verbreitet - VG: Cosmop.

557 *Andropogon distachyos* L.
conf. H. SCHOLZ
LF: H - BG: B - VE: Phrygana
südlich der Vardhia - VG: St. Med.

558 *Hyparrhenia hirta* (L.) STAPP
= *Andropogon hirtus* L.
= *Cymbopogon hirtus* (L.) THOMSON
LF: H - BG: H - EF: SY 1968 -
VE: Phrygana, Wegränder; zerstreut -
VG: Med.-Ir. Anat.

ARACEAE

559 *Arisarum vulgare* TARG. - TOZZ.
subsp. *vulgare*
LF: G - BG: F - EF: HAE 1991 -
VE: Phrygana, Felsen, Kulturland;
verbreitet - VG: Eu. Med.

CYPERACEAE

560 *Scirpus maritimus* L.
subsp. *maritimus*
= *Bolboschoenus maritimus* (L.) PALLA
LF: G - BG: H - VE: Küste
nördlich des Strandes von Panajia -
VG: Cosmop.

561 *Scirpus holoschoenus* L.
= *Holoschoenus vulgaris* LINK var.
australis (L.) HAY.
LF: G - BG: H - EF: SY 1968 -
VE: Westküsten; zerstreut - VG:
Paläotemp.

562 *Scirpus cernuus* VAHL
= *Isolepis cernua* (VAHL) ROEMER et
SCHULTES
LF: T - BG: F H - VE: saisonaler
Tümpel bei Leptos Kavos - VG:
Cosmop.

563 *Cyperus capitatus* VANDELLI
LF: G - BG: H - VE: Dünen im
Nordwesten - VG: Eu. Med. (Atl.).

564 *Schoenus nigricans* L.
LF: H - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Westküsten; zerstreut - VG:
Paläotemp.

565 *Carex distachya* Desf.
LF: H - BG: H - VE: kleine
Schlucht in Phrygana im Nordosten -
VG: Eu. Med. (Atl.).

566 *Carex divisa* HUDSON
LF: G - BG: H - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: Paläotemp.

567 *Carex flacca* SCHREBER
subsp. *serrulata* (BIV.) GREUTER
LF: G - BG: H - EF: HAE 1991 -
VE: Phrygana, sandige Böden - VG:
Med.-Ir. Anat.

568 *Carex distans* L.
LF: H - BG: H - VE: Dünen im
Nordwesten - VG: Paläotemp.

569 *Carex illegitima* CESATI
det. E. BERGMAYER
LF: H - BG: H - VE: kleine
Schlucht in Phrygana im Nordosten -
VG: E. Med.

ORCHIDACEAE

570 *Spiranthes spiralis* (L.) CHEVALL.
LF: G - BG: F - VE: Hang
nördlich des Siros - VG: Paläotemp.

571 *Orchis papilionacea* L.
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - VE: Phrygana
zerstreut - VG: Eu. Med. (ME, Atl.).

572 *Orchis coriophora* L.
subsp. *fragrans*
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - EF: Y_A 1971 -
VE: saisonale Feuchtstellen bei Leptos
Kavos, Phrygana; zerstreut - VG:
Paläotemp.
BUTTLER (1986) hält die Unterscheidung
von Unterarten wegen der häufig auf-
tretenden Übergangsformen nicht für
sinnvoll.

573 *Orchis tridentata* SCOP. s. str.
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: Eu. Med. (Atl.).

574 *Barlia robertiana* (LOISEL.) GREUTER
= *Barlia longibracteata* (BIV.) PARL.
LF: G - BG: F - VE: Phrygana im
Norden der Vardhia; Wiese bei Lefki
- VG: St. Med. (Atl.).

575 *Anacamptis pyramidalis* (L.) L. C.
M. RICHARD
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: Paläotemp.

576 *Serapias vomeracea* (BURM. fil.)
BRIQ.
subsp. *orientalis* W. GREUTER
= *Serapias orientalis* E. NELSON
LF: G - BG: F - VE: Kulturland;
Phrygana; zerstreut; Wiese bei Lefki
massenhaftes Auftreten - VG: E.
Med.

577 *Serapias vomeracea* (BURM. fil.)
BRIQ.
subsp. *laxiflora* (Soo) GÖLZ et
REINHARD
LF: G - BG: F - VE: Phrygana;
vereinzelt - VG: E. Med.

578 *Serapias parviflora* PARL.
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - VE: saisonale
Feuchtstellen bei Leptos Kavos - VG:
St. Med. (Atl.).

579 *Ophrys lutea* CAV.
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: St. Med.

580 *Ophrys fusca* LINK
LF: G - BG: F - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: Eu. Med. (Atl.).

581 *Ophrys iricolor* DESF.
= *Ophrys fusca* LINK subsp. *iricolor*
(DESF.) O. SCHWARZ
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - VE: Phrygana;
zerstreut - VG: E. Med.

582 *Ophrys ferrum-equinum* DESF.
LF: G - BG: F - VE: Phrygana;
verbreitet - VG: Endemisch für das
griechische Festland, die Ägäischen
Inseln W und S Anatolien.
Elafonisos liegt im Zentrum des Areals
der nahe verwandten *Ophrys gottfriediana*
RENZ. (IATROU 1986). Eine
befriedigende Abgrenzung von *Ophrys*
ferrum-equinum konnte ich jedoch
nicht vornehmen.

583 *Ophrys scolopax* CAV.
subsp. *cornuta* (STEVEN) E. G. CAMUS
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - VE: Phrygana;
verbreitet - VG: E. Med.

584 *Ophrys tenthredinifera* WILLD.
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - VE: Phrygana;
verbreitet - VG: St. Med. (Atl.).

585 *Ophrys bombyliflora* LINK
conf. K. P. BUTTLER
LF: G - BG: F - VE: Phrygana,
nördl. des Vardhia - VG: St. Med.
(Atl.).

Anhang der Arten, die ich am direkt gegenüberliegenden Festland gefunden habe, nicht aber auf Elafonisos (in alphabetischer Reihenfolge, "F" bedeutet Fundort):

***Aegilops geniculata* ROTH**

LF: T – BG: B – F: Wiese westlich Vinglafia – VG: Eu. Med.

***Allium scorodoprasum* L.**

subp. *rotundum* (L.) STEARN

LF: G – BG: H – F: Zwiebelfeld bei Vinglafia – VG: Mittel- und Süd-Europa, Kaukasus, Nord- und West-Iran, Irak, West-Syrien (FT).

***Anthoxanthum ovatum* LAG.**

det. SCHOLZ

LF: T – BG: B – F: Phrygana westlich von Vinglafia – VG: St. Med./(W. Med.) (FI).

Die vorwiegend westmediterran verbreitete Art wurde 1985 erstmals für Kreta gemeldet (GREUTER et al. 1985) und gilt für Griechenland als sehr selten (DAMANAKIS & SCHOLZ 1990).

Arabidopsis thaliana

LF: T – F: Olivenhain westlich von Vinglafia – VG: Paläotemp. (Cosmop.) (FI).

***Briza minor* L.**

conf. H. SCHOLZ

LF: T – BG: B – F: Brandfläche westlich von Vinglafia – VG: Cosmop.

***Bromus scoparius* L.**

conf. H. SCHOLZ

LF: T – BG: B – F: Weg hinter dem Strand von Pounta/Vinglafia – VG: Med.-Ir. Anat. (ME).

***Centaureum maritimum* (L.) FRITSCH**

LF: T – BG: F H – F: Phrygana westlich Vinglafia – VG: Med.-Atl.

***Cytinus hypocystis* (L.) L.**

LF: Par – F: Phrygana bei Megali Spilia – VG: mediterran – macarone-sisch (FI).

***Echium italicum* L.**

LF: T – F: Kulturland und Straßen-rändern bei Vinglafia – VG: Eu. Med. (ME).

***Euphorbia acanthothamnus* BOISS.**

LF: Ch – F: Phrygana westlich von Vinglafia – VG: Endemisch für Griechenland, die Ägäischen Inseln, Südwest- und West-Anatolien.

***Filago eriocephala* GUSS.**

det. WAGENTITZ

LF: T – BG: GOET – F: Brand-flächen westlich von Vinglafia – VG: Eu. Med. (Ir. Anat.).

***Gaudinia fragilis* (L.) P. BEAUV.**

LF: T – BG: F H – F: in *Juncus heldreichianus* – Beständen bei Vinglafia – VG: Paläotemp.

Diese Art ist in FE scheinbar für Griechenland vergessen worden, denn sie gehört zu den häufigen Gräsern Griechenlands (DAMANAKIS & SCHOLZ 1990).

***Hippocrepis biflora* SPRENGEL**

= "*Hippocrepis unisiliquosa*" sensu FE

LF: T – BG: H – F: Ruinengelände westlich von Vinglafia – VG: Eu. Med.

***Hordeum geniculatum* ALL.**

= *Hordeum hystris* ROTH

det. H. SCHOLZ

LF: T – BG: B – F: *Juncus* – *heldreichianus* – Gebüsch westlich Vinglafia – VG: Paläotemp.

***Hordeum marinum* HUDSON**

conf. H. SCHOLZ

LF: T – BG: F B – F: in *Juncus heldreichianus* – Beständen westlich Vinglafia – VG: Med.-Ir. Anat. (Atl.).

***Limonium runemarkii* RECH. fil.**

det. TH. RAUS

LF: Ch – BG: B – F: Salzflächen hinter dem Strand von Pounta – VG: Endemisch für das griechische Festland, die Ägäischen Inseln und W Anatolien.

***Limonium sinuatum* (L.) MILLER**

LF: H – F: Wegrund am Strand von Pounta – VG: Eu. Med.

***Malva sylvestris* L.**

LF: T – BG: H – F: Ackerrand
westlich Vinglafia – VG: Paläotemp.

***Moenchia mantica* (L.) BARTL.**

LF: T – F: Wiese östlich Vinglafia –
VG: N. Med. (FI).

***Muscari commutatum* Guss.**

LF: G – F: Phrygana westlich Vinglafia
– VG: zentral – mediterran – orientalisch
(FI).

***Myrtus communis* L.**

LF: P – F: hinter den Dünen am
Strand von Pounta/Vinglafia – VG:
Med. – Ir. Anat.

***Picnemon acarna* (L.) Cass.**

LF: H – F: Straßenränder und
Ruinengelände westlich von Vinglafia –
VG: Eu. Med. (ME, Atl., Ir. Anat.).

***Phragmites australis* (Cav.) Trin.**

conf. H. Scholz

LF: G – BG: B – F: Ruinengelände
westlich Vinglafia – VG: Cosmop.

***Plantago crassifolia* Forssk.**

LF: H – BG: H – F: Salzmarschen
östlich Vinglafia – VG: St. Med.

***Romulea bulbocodium* (L.) Sebastiani et
Mauri**

LF: G – BG: H K – F: Weg hinter
den Dünen von Pounta und Wiesen
östlich Vinglafia – VG: St. Med. (Atl.).

***Scorzonera lanata* (L.) Hoffm.**

LF: G – BG: H K – F:
Ruinengelände westlich von Vinglafia –
VG: östliche Teil der Balkan-Halbinsel
bis Südwest-Rumänien (FE)

***Scrophularia canina* L.**

subsp. *bicolor* (Sm.) Greuter

LF: H – BG: H – F: Straßenrand
zwischen Ag. Apostoli und Ag. Georgios
– VG: E. Med. (FT).

***Sueda maritima* (L.) Dumort**

LF: T – BG: H – F: Salzmarschen
östlich Vinglafia – VG: Cosmop. (FI).

***Trifolium globosum* L.**

LF: T – BG: H – F: Straßenrand
zwischen Ag. Apostoli und Ag. Georgios
– VG: E. Med. (MC).

***Trifolium glomeratum* L.**

LF: T – BG: H – F: Brandflächen
westlich von Vinglafia – VG: Eu. Med.
(Atl.).

***Trifolium pallidum* Waldst. et Kit.**

LF: T – BG: H – F: Straßenrand
zwischen Ag. Apostoli und Ag. Georgios
– VG: Eu. Med. (ME).

***Tropaeolum majus* L.**

LF: T – F: Straßenrand nördlich
Vinglafia – Heimat: Tropischer Westen
Süd-Amerikas (Yannitsaros 1991).

***Velezia quadridentata* Sm.**

LF: T – F: Acker westlich Vinglafia –
VG: Endemisch für Griechenland, die
zentralägäischen Inseln, West- und
Südwestanatolien.

Dieser Fund stellt möglicherweise den
ersten Fund für den Peloponnes dar, die
Art ist bei Jalas & Suominen (1986)
noch nicht dafür angegeben.